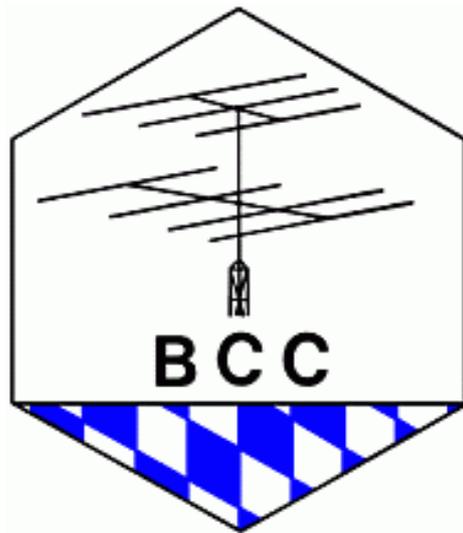
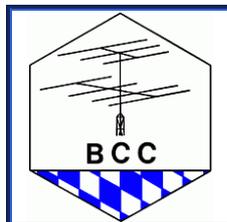


+++ rundbrief +++
CQWW DX SSB 2012

Bavarian Contest Club





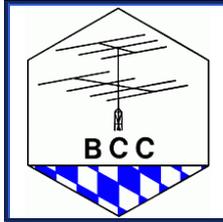
+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



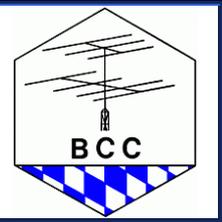
Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL DES PRÄSIDENTEN	3
AKTUELLES	5
Heilig-Drei-Königs-Treffen in Linden: 19.01.2013	
Teilnehmer für DXpedition nach Clipperton Island 2013 gesucht	
Was ist eigentlich ein Contest Director?	
XQSO - oder wie macht man ein QSO im Cabrillo File ungültig?	
Fernfeldmessungen an Antennen mittels CW, Internet und Excel	
AUS DEM CLUB	13
BCC-ler berichten	
1. Rucksackradio	13
2. Contesting aus Neuseeland	14
3. Präsidiales WWDX Quiz 2012	24
BCC – Mitglieder Stand Januar 2012	28
Neue Mitglieder	30
WRTC-Chairman bedankt sich	33
CLUBWERTUNG	34
Frequent Contester	36
CONTEST-BETRIEB	39
SONSTIGES	44
Achtung: Eine Bitte des Kassierers	44
Termine für den nächsten Rundbrief	45



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Editorial des Präsidenten

Bob Cox, K3EST hat sich in nach 35 Jahren von seiner Position als Director des CQ World Wide Contest verabschiedet und in den Ruhestand begeben. Diese für alle überraschende Nachricht wurde Anfang September, - wie es schien etwas unkoordiniert - bekanntgegeben.

Ein neuer CQ WW Contest Director ist noch nicht benannt und nach mit vorliegenden Informationen (Stand: Mitte September) wird das noch einige Wochen dauern. Sicher ist, dass die Inhaber der Zeitschrift CQ ihren beliebtesten aller CQ-Wettbewerbe weiterführen möchten.

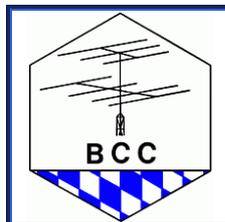
Über das "Warum?" und "Wieso gerade jetzt?" wird natürlich jetzt spekuliert, zudem es keine offizielle Erklärung zu dem Vorgang gibt und - wie ich mutmaße - geben wird.

Meine Einschätzung als langjähriges Mitglied im CQ WW Committee: Nicht mehr vereinbare, kontroverse Haltungen innerhalb des Committees zu diversen Fragen haben ihn bewogen, sich zurückzuziehen. Eine jüngere Generation ist nachgerückt mit neuen Ideen und Vorstellungen. Der Zeitpunkt war günstig: Die Auswertung 2011 ist abgeschlossen, die Veröffentlichung erfolgt und die neuen Regeln für 2012 sind verabschiedet. Kurzes Durchatmen vor der nächsten Runde. Eigentlich ein optimaler Zeitpunkt für einen Wechsel, wenn es tatsächlich jemanden gegeben hätte, der diesen Job übernehmen will (siehe an anderer Stelle in diesem Rundbrief: Was ist eigentlich ein Contest Director?).

Unzweifelhaft hat K3EST den CQ WW DX Contest geprägt wie kein anderer. 35 Jahre - das ist ein Zeitraum in der sich Technik und die Logauswertung erheblich weiterentwickelt haben.

1977 wurde der Contest auf Basis von Papierlogs ausgewertet. Die CQWW Logs füllten eine ganze Garage voll mit Papier! Potentielle Top Logs - und nur diese - wurden durch ein zehnköpfiges Team geprüft. Jeder Log Checker bekam die Top Logs seiner jeweiligen Kategorie per Post zugesandt und hatte mehrere Monate Zeit sie zu prüfen. Alle anderen Logs wurden erfasst, auf Plausibilität durchgesehen und das Ergebnis dann unverändert übernommen. Alle Ergebnisse wurden schließlich wieder manuell zusammengeführt.

2012 wird die Mehrzahl der elektronischen Logs 5 Tage nach Contestende eingesandt sein. Es gibt weltweite Breitbandaufzeichnungen des gesamten Wettbewerbs. Ausgeklügelte, computergetützte Methoden werten praktisch 100% aller QSOs aus, kein Log und kein QSO bleiben ungeprüft. Endergebnisse werden automatisch berechnet und jeder noch so kleine Fehler wird aufgedeckt.



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Regelverletzungen wie mehrer Signale zu einer Zeit, Rubber Clacking, die Nutzung von DX Spotting Netzen durch Single OPs - kommen ans Tageslicht.

Eine enorme Entwicklung die K3EST über die Jahre vorangetrieben hat. Dafür gebührt ihm Respekt, Dank und Anerkennung.

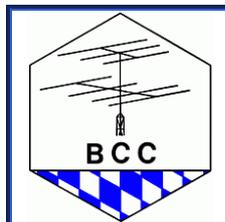
Bob hat mir einmal vor Jahren im Scherz gesagt, er sei zwar einerseits der "CQ WW Director", andererseits aber auch der "Prisoner of CQWW - without any hope for escape". Offenbar ist ihm jetzt doch gelungen, das Gefängnis zu verlassen.

Warten wir also mit Spannung drauf, wer der nächste CQ Contest Director sein wird. Weitergehen wird es in jedem Fall mit dem CQ WW DX Contest SSB und CW, der am letzten Wochenende im Oktober und November die Contester weltweit wieder in Ihren Bann ziehen wird.

Ich wünsche uns allen viel Spaß und Erfolg beim größten Contestereignis des Jahres!

Ben, DL6RAI

(Anm. der Red.: Zum 01.10.2012 wurde Randy Thompson, K5ZD als neuer Contestedirektor benannt)



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Aktuelles

Heilig-Drei-Königs-Treffen in Linden: 19.01.2013

Traditionell treffen sich die Mitglieder und Freunde des BCC einmal im Jahr rund um den bayerischen Feiertag "Heilige Drei Könige" Anfang Januar in Linden bei Landshut. Um in Zukunft allen Mitgliedern die Teilnahme an unserem Jahrestreffen zu ermöglichen, wurde auf dem Treffen 2009 einstimmig beschlossen, ab 2010 das Treffen am Samstag nach dem DARC-10m-Contest durchzuführen.

Daraus ergibt sich folgender Termin: 19.01.2013

Teilnehmer für DXpedition nach Clipperton Island 2013 gesucht

Chris DL1MGB berichtet, dass noch Teilnehmer für die DXpedition nach Clipperton Island 2013 gesucht werden.

Die meisten Informationen über die Unternehmung kann man aus diesem PDF bekommen:

http://www.cordell.org/CI/CI_2013_Documents/CI_Project_Description_2.3.pdf

Hinfahrt: 19. Februar 2013 ab San Diego, CA, USA oder 23. Februar 2013 ab Cabo San Lucas, Mexiko

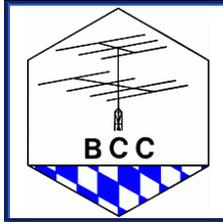
Ankunft zurück: 15. März 2013 an Cabo San Lucas, Mexiko oder 18. März 2013 an San Diego, CA, USA

QRV: 11 Tage mit 2 Wochenenden

Preis: USD 6500 plus Flug nach San Diego oder Cabo San Lucas

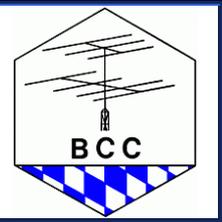
Website: <http://www.cordell.org/CI>

Bei Interesse und Fragen einfach bei Chris DL1MGB, chris@dl1mgb.com melden.



+++ rundbrief +++

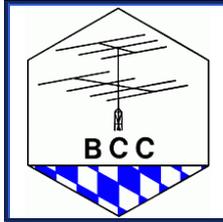
CQWW DX SSB 2012



Was ist eigentlich ein Contest Director?

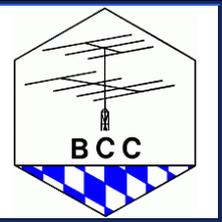
Niemand, der je eine solche oder ähnliche Funktion inne hatte macht sich auch nur annähernd eine Vorstellung davon, was es bedeutet an der Spitze des weltweit größten Contests zu stehen. Randy Thompson, K5ZD, der erst vor wenigen Jahren den CQ WPX Contest übernommen hat, gibt dazu einen kleinen Einblick ab.

- E-Mails zu Fragen der Auslegung von Regeln beantworten
- E-Mails mit der Frage "Was ist mit meinem Log passiert?" beantworten
- E-Mails zu Fragen nach Diplomen und Plaketten beantworten
- E-Mails zu Fragen nach vermutetem Betrug beantworten
- E-Mails zu Fragen nach anderen Contests, der Zeitschrift CQ oder Plänen zu Expeditionen beantworten
- E-Mails zu Clubwertungen und Mitgliedslisten beantworten
- Sicherstellen, dass der Log-Roboter für den neuen Contest vorbereitet ist
- Sicherstellen, dass FCC-Datenbank-Files für jeden Contest vorliegen
- Cluster Spot Files sicherstellen
- Besprechungen und Auftritte planen in Dayton und bei anderen Veranstaltungen
- Mit den Mitgliedern des Committees kommunizieren
- Sammeln, Prüfen und Einarbeiten von Änderungsvorschlägen zu den Regeln
- Fotos auswählen für die offiziellen Ergebnisse in der CQ
- Entscheidungen treffen über Teilnahmen von Stationen wie 1B1AB
- Disziplinarische Entscheidungen treffen (klingt einfach, bis man derjenige ist, der die endgültige Entscheidung trifft)
- Sicherstellen, dass keine Fehler in den Ergebnissen sind (Rufzeichen wie UN7MMMM oder negative Scores)
- Sorgfältig die Ergebnisse durchgehen und die Liste der Plakettensieger ermitteln
- Rekorde aktualisieren
- Artikel verfassen
- Ergebnisse aufbereiten (15 in Format und Länge exakt vorgegebene Dateien mit den verschiedenen Bestandteilen der Ergebnisse, getrennt aufbereitet für Zeitschrift und Online-Ergebnisse)
- Ergebnisse an den Verlag senden und zur Veröffentlichung im Web
- Layout-Fragen mit dem Verlag diskutieren
- Korrekturabzüge innerhalb weniger Tage sorgfältig prüfen
- E-Mails beantworten, wenn Teilnehmer ihr Ergebnis nicht in den Ergebnissen finden, weil Sie in der Assisted Kategorie gelistet sind und nicht unter Single-OP
- Telefongespräche oder Skype-Gespräche führen mit Leuten die
 - a) sich beschwerden über Betrug
 - b) denen Betrug vorgeworfen wird
- Freiwillige finden, die mitarbeiten wollen
- Sicherstellen, dass alle Freiwilligen wissen, was zu tun ist und es auch tun
- Denjenigen Freiwilligen hinterhersteigen, die nicht das tun, was sie versprochen



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



- haben
- Mit dem Softwareentwickler über Probleme und Verbesserungen bei der Auswertung sprechen
 - Log Checking Software testen um sicherzustellen, dass sie macht was sie soll
 - Liste der Clubs auf der Webseite aktualisieren
 - Briefe an Yellow Card und Red Card Teilnehmer schicken
 - Sicherstellen, dass alle Log-Checking Berichte rausgehen
 - Jede Menge E-Mails über gemeldete Fehler in den Log-Checking-Berichten beantworten
 - Jede Menge E-Mails mit der Bitte, Zugangsdaten zu den Log-Checking-Berichten erneut zu versenden
 - Facebook-Fan-Seite aktualisieren
 - Mit der Contest Community kommunizieren, wenn sich Regeländerungen ergeben, Dinge passieren, Fehler gemacht werden, Ergebnisse erscheinen, Sponsoren oder Freiwillige gesucht werden, usw.
 - Sich an persönlich oder öffentlich vorgebrachte Kritik und Beschimpfungen gewöhnen, meistens darauf hinauslaufend, welche idiotischen Entscheidungen man jetzt wieder getroffen hat
 - Und schließlich: Seiner Familie erklären, warum es wert ist, so viel Zeit mit dem Thema zu verbringen

XQSO - oder wie macht man ein QSO im Cabrillo File ungültig?

Über Jahre wurde verschiedentlich die Frage aufgeworfen, ob die Möglichkeit besteht, ein QSO im Cabrillo File ungültig zu machen.

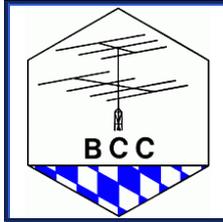
Warum möchte man das machen?

Verschiedene Gründe sprechen dafür:

- a) Man hat ein nicht ganz sicheres QSO gemacht, möchte es nicht für sich werten, aber der Gegenstation keinen Schaden verursachen, wenn es tatsächlich aus dessen Sicht doch ein korrektes QSO war.
- b) Man hat eine Regelverletzung begangen (z.B. zu früh QSY gemacht) und möchte deshalb das QSO aus der Wertung nehmen, ohne der Gegenstation zu schaden.

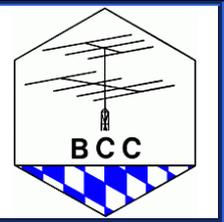
Warum nicht einfach das QSO aus dem Log streichen?

Im CQ WW DX Contest werden sog. NIL-QSOs (NIL steht für Not In Log)



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



mit Strafpunkten bewehrt. Hat man ein QSO in seinem Log, das bei der Gegenstation fehlt, dann wird nicht nur dieses QSO nicht gewertet, sondern es werden zusätzlich noch dreimal so viele Punkte abgezogen, wie dieses QSO wert war. Bei einem DX-QSO fehlen also insgesamt 12 QSO-Punkte, bei einem EU-QSO immerhin 4. In der Endpunktzahl können so durch ein NIL-QSO schon mal 10000 Punkte verlorengehen.

Das wollen wir unserer Gegenstation aber nicht antun.

Lassen wir das QSO jedoch in unserem Log stehen besteht das Risiko, dass es uns jetzt ebenso ergeht. Stellt sich im Fall (a) heraus, dass uns die Gegenstation tatsächlich nicht geloggt hat, haben wir ein NIL-QSO in unserem Log. Im Fall (b) kann es sein, dass durch ein frühzeitiges QSY mehrere QSOs in Folge gestrichen werden.

Wie kann man nun ein QSO so markieren, damit es nicht gewertet wird?

Offiziell ist dazu in der Cabrillo-Spezifikation nichts zu lesen. Dennoch hat sich bei ARRL- und CQ-Contesten seit 2011 folgendes Verfahren eingebürgert:

Gültige QSOs beginnen im Cabrillo File mit der Zeichenfolge "QSO:"

QSO: 7155 PH 2012-10-27 0608 DL6RAI 59 0066 K7RL 59 514

Soll das QSO als ungültig markiert werden, so wird ein X an die erste Stelle gesetzt:

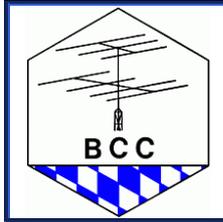
XQSO: 7155 PH 2012-10-27 0608 DL6RAI 59 0066 K7RL 59 514

Dieses Verfahren wurde bereits 2011 angewandt, ist aber bisher noch nicht in den offiziellen Informationen zu den CQ und ARRL-Contesten enthalten.

Im Moment kann davon ausgegangen werden, dass XQSO-Verfahren bei den CQ- und ARRL-Contesten angewandt werden kann.

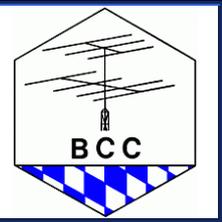
Quellen:

<http://www.arrl.org/contest-update-issues?issue=2011-11-23>
lists.contesting.com/pipermail/ccf/2011-October/010273.html



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Fernfeldmessungen an Antennen mittels CW, Internet und Excel Teil I von II

Beitrag für den BCC-Rundbrief CQWW 2012, von DL6RAI

Das seit etwa 2008 in Betrieb befindliche Reverse Beacon Network (RBN) bietet sich, neben der Quasi-Echtzeit-Darstellung der CW-Aktivität auf den verschiedenen Bändern, auch als Testsystem für Änderungen am Antennensystem oder Vergleiche zwischen verschiedenen Antennen an. Dies habe ich in den vergangenen Wochen an einer neuen Antenne für das 160-m-Band getestet.

Ausgangslage

An unserem Contest-QTH DQ4W gibt es schon seit Jahren zwei Antennen für das 160-m-Band. Eine 27m hohe Vertikal-Antenne, die ca. 20m nordöstlich eines 22m hohen Stahlgittermastes mit zwei großen Kurzwellenyagis steht und eine L-Antenne, die zwischen zwei Masten etwa 40 m westlich von besagtem Vertikalstrahler hängt.

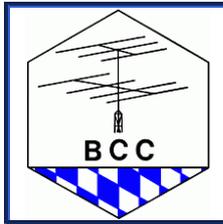
Bei beiden Antennen kann man im Contestbetrieb gewisse Vorzugsrichtungen feststellen. Die L-Antenne geht beispielsweise verhältnismäßig gut in Richtung USA, funktioniert jedoch überhaupt nicht nach Osten. Die Vertikal dagegen geht gut in Richtung Osten. In Richtung Südwesten haben wir jedoch mit beiden Antennen eine richtige Nullstelle. Mit Stationen auf EA8 oder CT3 tun wir uns manchmal schon schwer durchs Pile-up zu kommen, Südamerika ist praktisch unerreichbar.

Folded Counterpoise

Angeregt durch einen Beitrag von Guy Ollinger, K2AV, im National Contest Journal [1], wollte ich zumindest versuchsweise eine weitere Antenne aufbauen, um den blinden Fleck in Richtung Südwest abzubauen. Eine L-Antenne mit einem sog. „Folded Counterpoise“ (FCP) sollte es werden.

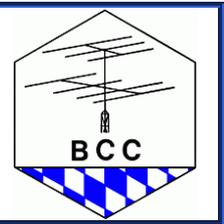
Mit Hilfe von Luise, DL2MLU, wurden 60m 2,5mm² Kupferdraht abisoliert und in dem vorgegebenen Schema verspannt. Hans, DK3YD, steuerte einen Ferritringkern bei, mit dem dann – anders als in der Originalbeschreibung – tatsächlich ein 1:1 Übertrager für 160m aufgebaut werden konnte.

Schließlich kam der 25.8.2012, wo die L-Antenne zwischen die zwei Masten hinaufgezogen, das gefaltete Gegengewicht in etwa 2 m Höhe aufgehängt und der Übertrager montiert und alles angeschlossen wurde. Nach einer VSWR-Messung



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



wurde der Strahler noch etwas verlängert und schon stellte sich ein optimaler VSWR-Verlauf im Bereich 1.835 MHz ein. Das nachmittägliche Rauschen auf der neuen Antenne klang ganz natürlich und unterschied sich nicht vom Rauschen auf den anderen beiden Antennen.

Experimente mit RBN

Als die Nacht hereingebrochen war, war es Zeit, die neue Antenne zu testen. Empfangsmäßig konnten bei den wenigen Stationen, die im Sommer auf dem 160-m-Band auftauchen marginale Unterschiede festgestellt werden, aber aufgrund von QSB, QRN war eine richtige Beurteilung nicht möglich.

Mit wtDxTelnet wurde zum Telnet-Interface des RBN (telnet.reversebeacon.net, Port 7300) eine Verbindung aufgebaut.

```
wtDxTelnet
File  Dir/Class  Options  Help
show/filter
DX de N7TR-#: 1828.4 K3IE CU 04 dB 22 WPM CQ 0450Z
show/filter
DLOGRAI : spots
filter: except freq 1815/1850
DLOGRAI de W0VZL-1 16-Sep-2012 0450Z dxspider >
DX de HA6FX-#: 1837.8 DL6RAI CU 14 dB 20 WPM CQ 0451Z
DX de GW0LZR-#: 1837.9 DL6RAI CU 10 dB 21 WPM CQ 0451Z I07
3
DX de K8ND-#: 1837.9 DL6RAI CU 06 dB 21 WPM CQ 0451Z
DX de EA4TX-#: 1837.9 DL6RAI CU 08 dB 20 WPM CQ 0451Z IB9
0
DX de WZ7I-#: 1837.9 DL6RAI CU 11 dB 21 WPM CQ 0452Z
DX de GW0LZR-#: 1838.5 DL6RAI CW 20 dB 21 WPM CQ 0452Z I07
3
DX de GW0LZR-#: 1839.2 DL6RAI CU 19 dB 20 WPM CQ 0454Z I07
3
DX de K8ND-#: 1839.2 DL6RAI CU 08 dB 20 WPM CQ 0455Z
DX de G8KTY-#: 1839.2 DL6RAI CU 21 dB 21 WPM CQ 0455Z
DX de ES5PC-#: 1843.3 EU1OZ/GRP CU 02 dB 24 WPM CQ 0455Z
DX de U4KAZ-#: 1839.2 DL6RAI CU 07 dB 21 WPM CQ 0455Z
DX de DL1EHY-#: 1839.2 DL6RAI CW 33 dB 21 WPM CQ 0455Z
DX de WZ7I-#: 1839.2 DL6RAI CU 11 dB 21 WPM CQ 0456Z
DX de K8ND-#: 1829.7 K3IE CU 26 dB 22 WPM CQ 0458Z
DX de K3NM-#: 1829.7 K3IE CU 18 dB 22 WPM CQ 0458Z
DX de WZ7I-#: 1829.7 K3IE CU 16 dB 22 WPM CQ 0458Z
sh/Ox Wdu on 160m
sh/Ox/20 dlograi
show/filter
*
```

Um die kontinuierliche Flut von Spots etwas zu drosseln, wurde ein Spot-Filter verwendet, um nur die Meldungen von 160m zu sehen.

```
accept/filter 1 freq 1835/1840
```

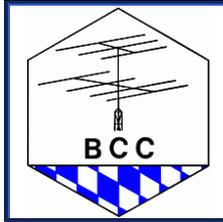
Kleiner Tipp: Das Telnet-Interface von RBN verwendet die Syntax von DXSpider. Wenn man also das Filter wieder abschalten will, dann so:

```
clear/spots 1
```

Und nun: Antennenvergleiche

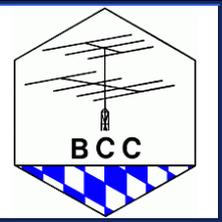
Um nun die drei verschiedenen Antennen über einen längeren Zeitraum zu vergleichen, wurde folgendes Verfahren mehrfach angewandt:

3 Minuten Testsendung (CQ) auf FCP auf 1837 kHz



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



3 Minuten Testsendung (CQ) auf L-Antenne auf 1838 kHz
3 Minuten Testsendung (CQ) auf Vertikalantenne auf 1839 kHz

Frequenzwechsel deshalb, damit beim Umschalten der Antenne jeweils ein neuer RBN-Spot entsteht. Dennoch meldeten nicht alle RBN-Teilnehmer in jeder Sendeperiode.

Die von den RBN-Stationen IK3STG, ES5PC, S50ARX, EI6IZ, HA6PX, EA4TX und DK9IP berichteten S/N-Werte (dB über Rauschen am jeweiligen Empfangsort) wurden in einer Excel-Tabelle notiert.

Nach sechs solchen Durchgängen konnten erste Ergebnisse ermittelt werden. Zunächst wurde aus den Angaben der einzelnen RBN-Stationen für jede Antenne ein Mittelwert gebildet, wobei Perioden, in denen kein Spot erschien, ignoriert wurden. Dies ist in Excel mittels der Funktion **SUMMEWENN()** recht leicht möglich.

In der ersten Nacht ergab sich somit folgendes Bild. Die Werte stellen dar S/N in dB bei den jeweiligen Stationen.

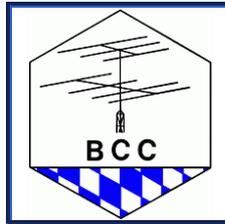
	FCP	L	V
IK3STG	20,4	24,0	24,0
ES5PC	11,3	12,0	19,7
S50ARX	33,5	47,0	43,0
EI6IZ	16,3	17,5	23,4
HA6PX	29,3	20,0	30,3
EA4TX	4,0	-----	4,0
DK9IP	19,0	23,3	22,3

Die absoluten Werte sind nicht wichtig, lediglich das Verhältnis der Werte zueinander ist interessant und sagt etwas über die unterschiedlichen Richtwirkungen der drei Antennen aus.

Die FCP schien in den meisten Fällen etwas schwächer zu sein, als die vorhandenen beiden Antennen. Lediglich in Richtung Südwest (EA4TX) war sie gleichauf mit der Vertikalantenne.

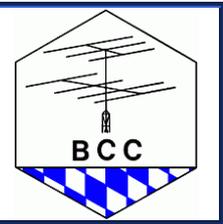
Mittelt man alle Werte so kommt man nach der ersten Messkampagne auf folgendes Ergebnis:

FCP: 19,1 dB
L: 20,5 dB
V: 23,8 dB



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



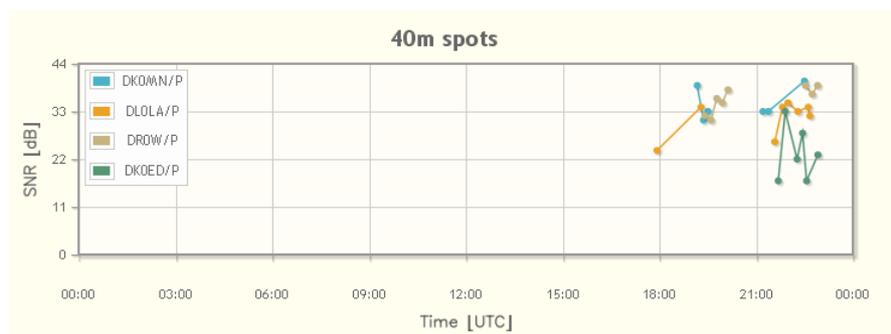
Dieses Ergebnis sollte nicht überbewertet werden, da hierbei hohe Absolutwerte stärker gewichtet werden – es zeigt aber tendenziell – dass die FCP nicht wirklich lautere Signale erzeugt als die bereits vorhandenen Antennen.

Die Messungen gehen in den nächsten Wochen weiter und auf Basis der hierdurch ermittelten Ergebnisse kann festgestellt werden, ob es sich lohnt, die neue Antenne weiter zu betreiben oder ob sie abgebaut werden kann. Die abschließenden Ergebnisse erscheinen im Teil II dieses Beitrags.

A-B Vergleiche

Wenngleich Antennenmessungen mit RBN sehr praktisch sind, kann man auch Vergleiche von Station A zu Station B mit RBN tätigen. Man verwendet hierzu das Analyse-Tool von RBN [2].

Die Datenbank des RBN bewahrt die Daten einige Monate lang auf, so dass man nach größeren CW-Contestereignissen schauen kann, wie laut man selbst



empfangen wurde und wie laut die Konkurrenz zur gleichen Zeit war.

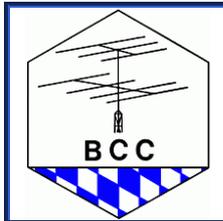
Interessant sind z.B. Vergleiche der CW-Fieldday-Stationen DK0MN/p, DL0LA/p, DR0W/p und DK0ED/p, die alle mit sehr ähnlicher Ausrüstung arbeiten am 2./3.6.2012.

Literatur/Referenzen:

[1] Guy Ollinger, K2AV, The FCP: "A 160 Meter Counterpoise for a Postage-Stamp Lot", NCJ May/June 2012, pg. 20ff;

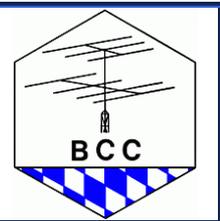
http://www.w0uce.net/Ollinger_FCP_article_as_published_in_NCJ.pdf

[2] Analyse-Werkzeug des RBN: <http://www.reversebeacon.net/analysis/>



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Aus dem Club BCC-ler berichten

Beitrag für den BCC-Rundbrief CQWW 2012 von Hajo Weigand, DJ9MH

Rucksackradio

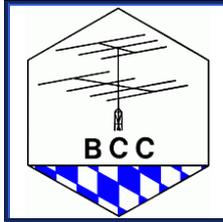


Viele aktive Mitglieder des BCC sind gewollt oder ungewollt, absichtlich oder zufällig auch zu Diplomsammlern geworden. Was tun wenn nach FULLHOUSE im DXCC, WAE, Europa, County und wie die Dinger alle heißen Sättigung eingetreten ist? Klar, jedes Jahr den frequent contest einzufahren ist nur ein Problem wenn man eins draus machen will. Und diese ganze Contesterei erfordert in erster Linie Sitzfleisch oder um es leidlich positiv zu formulieren halt Ausdauer.

Wer gerne mal am anderen Ende eines PILE-UP tätig sein möchte nimmt lange Wege auf sich, gibt ordentlich Geld aus und hat einen Riesenspaß, den wir ihm alle gönnen. Bis hierhin passt diese Beschreibung schon seit vielen Jahren auf den Standard-BCCLer. Da hat sich aber doch glatt die Welt weiter gedreht und zu den Diplomprogrammen alter Art sind uns neue Begriffe wie IOTA, DLFF, CASTLES und SOTA zugerufen worden. Die weniger Beweglichen unter uns, soweit sie denn überhaupt Interesse für solche Abartigkeiten entdeckt haben, stürzen sich auf die dazugehörigen Clusterinfos und schrubben vom heimischen Sessel aus was das Zeug hält und das Sammlerherz erfreut.

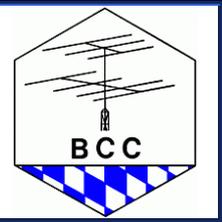
Nun gibt es aber auch da so was wie die andere Seite des PILE-UP. Für die jung Gebliebenen unter uns tun sich hier Welten auf, die man nur mal näher beleuchten muss. Schnappen mir doch da die Jungs aus dem nahen Osten glatt mein nahezu heimisches DLFF weg ehe ich noch wusste dass es das gibt. Fahren doch einige BCCLer immer wieder zu irgendwelchen Inseln um von dort die Funkwelt –und sich selbst- zu beglücken und schreiben gar ganze Bücher zu diesem Thema.

Und selbst Herr Präsident und seine Spezeln aktivieren vermeintlich nur im Alpe Adria Contest einen Dreitausender der den SOTA-Interessenten aber stolze 10 Diplompunkte einträgt, wengleich die Referenznummer gar nicht auf der QSL-Karte steht.



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Die Ehrenliste der Berggipfelfunker wird übrigens auch von einem BCC-Mitglied angeführt. Von wem? Schaut halt mal in den einschlägigen Infos nach!

Wer nun auf den Geschmack gekommen ist und auch Rambazamba von Irgendwo machen will, der darf getrost seine Gerätschaften im heimischen Shack stehen lassen und sich auf seine alten Tage dem etwas anderen QRP zuwenden. Unser Wohnspanier hat da tolle Dinge von irgendwelchen geografischen Schnittpunkten berichtet, die einem die am-anderen-Ende-des-PILE-UP-Zähne lang werden lassen.

Nur vor dem Losrennen sollte man gucken ob auch dieses kleine, aber wichtige Steckerchen eingepackt ist. Sonst steht man wie einst jener aus der BCC-Literatur wohlbekannte Gipfelstürmer ganz oben während jenes kleine Verbindungsteilchen noch daheim vor sich hin liegt.

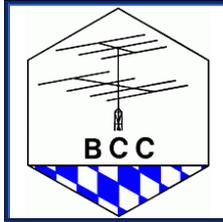
Contesting aus Neuseeland

1. Einleitung

“Ach ja, Neuseeland... Das wär mal was!”

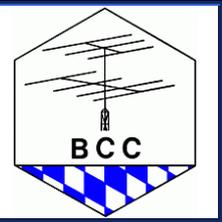
Es ist am Ende der Welt, eines der letzten Paradiese, Traumurlaubsziel für viele. Es ist berühmt für unberührte Natur, für seine Vielfalt von Landschaften auf kleinstem Raum, für saubere Umwelt (Dank fehlender Industrie) und für seine freundlichen und hilfsbereiten Einwohner. Es ist auch bekannt für Schafe, Kiwifrucht and natürlich den Kiwivogel. All das ist richtig, aber es gibt natürlich auch Veränderungen. Schafzucht ist stark rückgängig und Milchwirtschaft ist heute dominierend. Neuseeland ist mittlerweile der weltgrößte Milchproduktehersteller und -Exporteur!

Aber das verbreitete Bild von ZL ist schon noch gültig. 4,4 Millionen Menschen leben heute hier. Über 30% davon findet man in Auckland, der größten Stadt und normalerweise Startpunkt für Neuseeland-Besucher. Auf der Südinsel leben ganze 1 Million Menschen. Christchurch, bekannt durch die ca. 4000 Erbeben in den letzten 2 Jahren, ist mit rund 300.000 Einwohnern die größte Metropole der Südinsel und die zweitgrößte Stadt in Neuseeland vor der Hauptstadt Wellington.



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Entsprechend der Einwohnerdichte verteilt sich natürlich auch die Amateurfunkgemeinde.

2. ZL Hams, Antennen & Leistungsvorschriften

Es gibt ca. 5000 Funkamateure in Neuseeland und die Altersstruktur ist ähnlich wie im Rest der Welt. Mit ca. 65 Jahren ist das Durchschnittsalter vielleicht sogar etwas höher hier. Nur etwa 1500 Mitglieder hat der Amateurfunkverband NZART (New Zealand Association of Radio transmitters). Man beachte dies, wenn man Karten via Büro anfragt. Die aktive Contestgemeinschaft ist mit ca. 20-50 Leuten sehr klein. Das sind etwa 0,5-1% der lizenzierten Funkamateure.

Zusätzlich hat Neuseeland sehr strenge Bauvorschriften, die Antennenanlagen oft stark einschränken. Die meisten örtlichen Bebauungspläne erlauben nur Höhen von max. 10m. Gemeint ist dabei nicht zulässige Bauhöhe ohne Baugenehmigung, sondern zulässige absolute Bauhöhe! Man wird hier kaum Masten von 30m Höhe oder mehr finden, selbst nicht für Hochspannungsleitungen oder Mobilfunk. Diese Beschränkungen sind natürlich nicht hilfreich für den Erhebungswinkel.

Die Sendeleistung (mit Ausnahme von 6m) wurde zum 30. November 2011 von 500 W auf 1 kW erhöht. 6 m unterliegt Sonderregelungen, da es noch TV im 6 m Band gibt. Das frei zugängliche 6 m Band geht von 51-54 MHz. Für den Bereich 50-51 MHz wird ein Sondervertrag (Ja, Vertrag!) benötigt. Also auch mit CEPT ist kein Betrieb im Bereich 50-51 MHz erlaubt!

3. Contestszene / Stationen:

Unabhängig davon gibt es natürlich schon eine Reihe von Rufzeichen, die man in den größeren Contests erwarten kann und ich will versuchen ein paar Namen & Gesichter zu den Rufzeichen zu bringen.

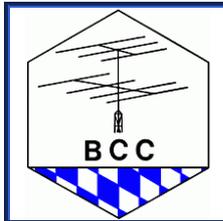
Rufzeichen

Es gab bis vor einigen Jahren eine lokale Zuordnung der Präfixe. ZL1-4 wurde für die Hauptinseln benutzt mit ZL1 & 2 für die Nordinsel und ZL3 & 4 für die Südinsel.

Heute wechselt niemand mehr sein Rufzeichen, wenn er in eine andere Region zieht.

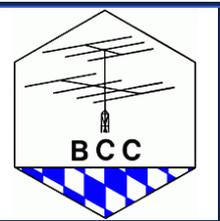
Die weiter entfernten Inseln und Antarktisgebiete haben immer noch eigene Präfixe

- ZL1-4 Nord- & Südinsel, sowie deren Küsteninselgruppen
- ZL5 NZ Antarktisbasis (Ross Island, Scott base)
- ZL6 NZART Sonderpräfix (e.g ZL6HQ für IARU)
- ZL7 Chatham
- ZL8 Kermadec
- ZL9 Auckland & Campbell



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Jeder einheimische Funkamateure kann 2 Rufzeichen dauerhaft haben (Primär & Sekundärrufzeichen). Diese sind lebenslang gültig (keine wiederkehrenden Kosten!) und haben die Struktur 2 x 2 oder 2 x 3. Birgit hat ZL3IQ als Primär- und ZL2YL als Sekundärrufzeichen. Sie kann beliebig von jedem Gebrauch machen. Zusätzlich kann man Sonder- oder Kurzzeitrufzeichen beantragen, die 1 Jahr gültig sind. Alle 2 x 1 Rufzeichen fallen unter diese Regelung. Der ZM Präfix kann in Contesten mit jedem Rufzeichen genutzt werden.

ZL6QH: Quartz Hill (www.zl6qh.com)

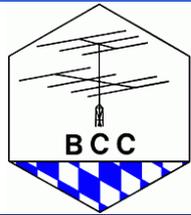
Achtung: ZL6QH hat nichts mit ZL6HQ zu tun!

Gelegen etwa 300m über NN auf einem Plateau bei Wellington (Südende der Nordinsel) war ZL6QH über Jahre das lauteste Signal aus Neuseeland. Leider ist die Station jetzt QRT und erst vor wenigen Wochen (Julie 2012) hat die Gruppe beschlossen, dass es keine Renaissance geben wird und die verbliebene Hardware verkauft. Der Standort war eine alte Empfangsstation bevor Funkamateure aus Wellington das Areal mieteten und die damals größte Amateurfunkinstallation in Neuseeland



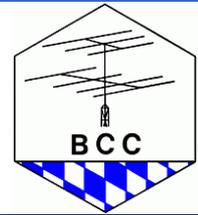
ZL6QH Conteststation, Stationsgebäude

mehrere 20 m hohe Holzmasten, ein 22 m & ein 41m Stahlmast trugen Drahtbeams, Rhombic- und V-Antennen. Alle Antennen waren fest ausgerichtet, nicht drehbar. Dies war

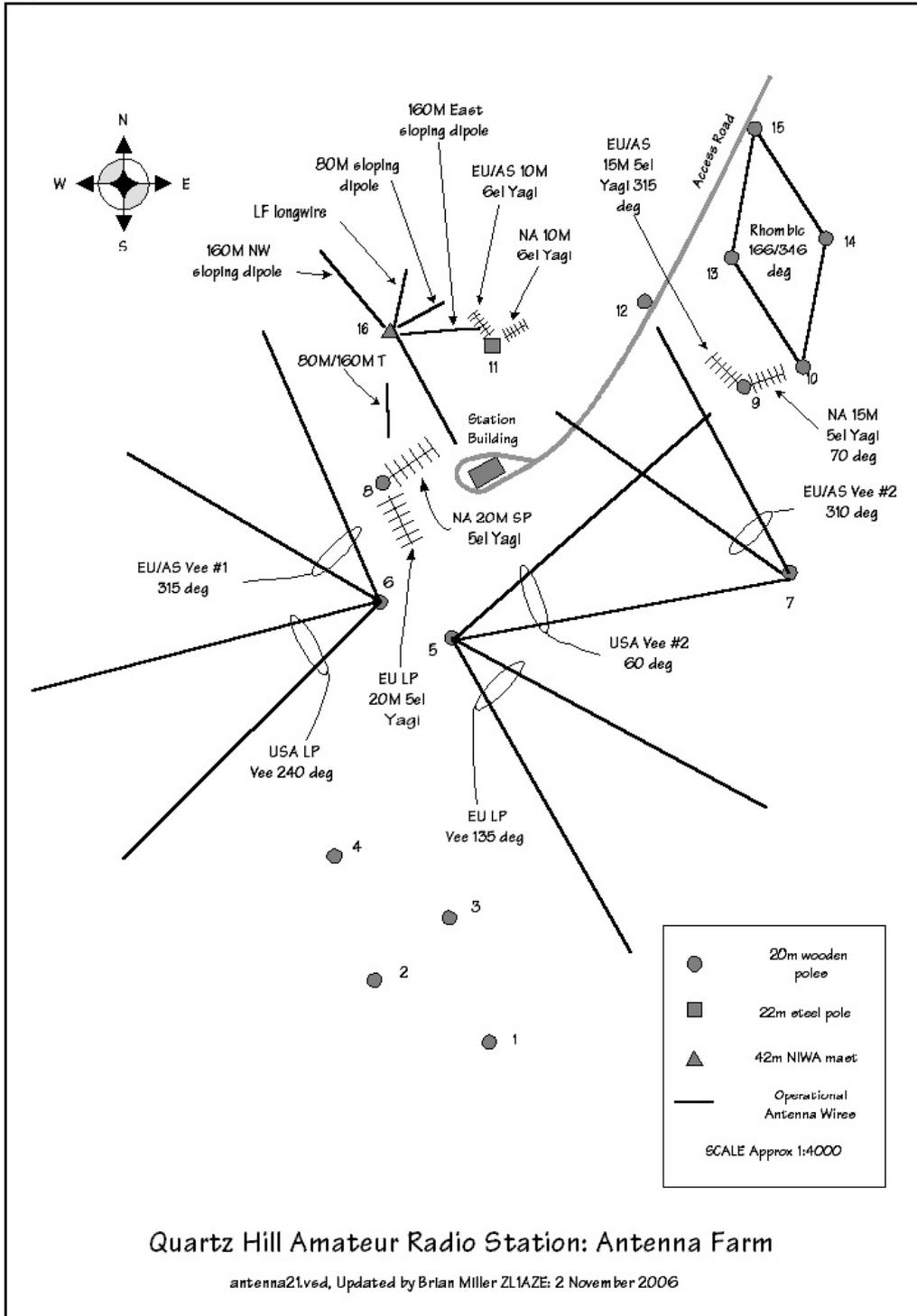


+++ rundbrief +++

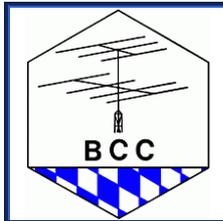
CQWW DX SSB 2012



den starken Winden an diesem Standort geschuldet. Nachfolgende Zeichnung zeigt das Layout der Station.

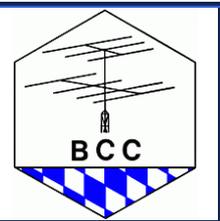


Im Jahr 2008 begannen die Bauarbeiten für einen Windpark und die Station musste (temporär)



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



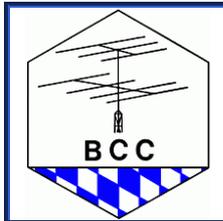
abgebaut werden. Die Gruppe erwartete Störungen von den Turbinen und baute hier nie wieder auf. Ein alternativer Standort konnte nicht gefunden werden. Einige der aktivsten Mitglieder leben inzwischen nicht mehr in der Gegend. Dies und das relative hohe Durchschnittsalter haben sicher auch einen Anteil an dieser Entscheidung.

ZM1A



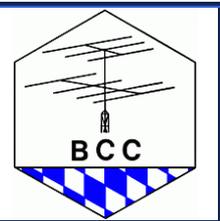
ZM1A, eine der 2L-3Band Quads

Ken, ZL1AIH unterhält diese Station auf seiner Farm im Nordwesten von Auckland, Nordinsel. Einige 18-20 m hohe Masten tragen 2 Element 3 Band Quads plus eine 40m 2 Element Yagi. Phased verticals & Dipole werden auf 80/160m benutzt. Ken (inzwischen 78 Jahre) ist immer bestrebt seine Station zu verbessern. Letztes Projekt waren zusätzliche passive Elemente zu den 80 m Vertikals. Redundante Radios und Antennen für alle Bänder erlauben M/2 Operation. Seit ZL6QH nicht mehr sendet, ist ZM1A die erfolgreichste Multi-Op Conteststation in ZL. Zum Kernteam gehören neben Ken (ZL1AIH) Aki (ZL1GO), Jacky, ZL3CW/F2CW, Stephen- ZL1TPH und früher auch Ron – ZL1AMO (sk.). Dusko, ZL3WW hat in den letzten Jahren mehre Conteste von hier mitgemacht. Aufgrund der Nähe zu Auckland (40 min vom CBD) gibt es immer mal wieder internationale Gast-OP's hier.



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Das ZM1A Shack ist in einem 20 ft container (L-R Ken-ZI1AIH, Aki-ZL1GO, Stephen-ZI1TPH during CQ WW CQ 2008)

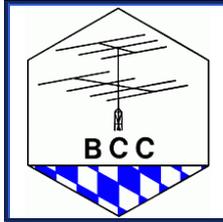
ZM2M / ZM4T: The East Cost Contester (www.zm4t.com)

An der Ostküste der Nordinsel ca. 20 km nördlich von Napier in der Hawke's Bay findet man ZM4T / ZM2M. Der Standort befindet sich auf einem Hügel ca. 120 m über NN. Man ist zu Gast bei einem Farmer und darf sein Shed (Scheune) als Shack benutzen.

Der Standort ist super mit freiem Take Off in alle Richtung und Meer auf einer Front von größer 200 Grad. Leider ist die Antennensituation eingeschränkt, da man nur Gast hier ist. Die Monoband Yagis (4L 10m, 5L 15m, 3L 20m) für die oberen Bänder sind leider nur wenige Meter über den Metalldächern. Vertikals und Drahtloops komplettieren die unteren Bänder. Die Station(en) sind im Fieldday Style in der Scheune aufgebaut und es kann durchaus kalt werden während der Nacht. Das Team von 5-10 Leuten kommt zum Contest aus der Region angereist. Neben Teamleader Lee – ZL2AL/VE3?? findet man Stan – ZL2ST, Peter – ZL2LF, Mike – ZL2CC/G0LBP, Mike – ZL2MY/EI7CR, Phil – ZL2RVW/G4RVW, Gary – ZL2iFB/G4iFB, ZL2WG – Wayne, Holger – ZL3IO/DL7IO und gelegentlich ein paar Besucher. Auch hier ist die Hälfte des Teams über 70!

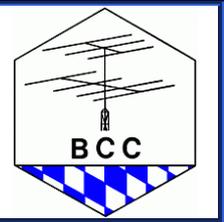


ZM4T/ZM2M Antennen, Eigenbauyagis 3L20m, 5L15m, 4L10m



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



ZM4A

Ken, ZL4NR verwaltet dieses Rufzeichen und organisierte Aktivitäten von der Klubstation (ZL4AA) oder Peter-ZL4LV's QTH etwa 10 km südlich von Dunedin (Südinself). Seit 2010 ist es still geworden, da Ken kein Team mehr zusammen bekommt. Eine der Stützen ZL1CT/GM3WOJ ist wieder zurück nach Großbritannien.

ZM3M: (Canterbury Amateur Radio Development Society)

Dieses Rufzeichen ist in Christchurch (Südinself) zu Hause. Einige einheimische HAMS nutzten es immer mal wieder für Aktivitäten von der Station eines der Mitglieder mit sehr einfacher Ausrüstung.

Alle aktiven Klubs haben einen Mangel an Nachwuchs und die Hauptakteure sind oft Mitte bis Ende 70.

Natürlich findet man noch eine Reihe aktiver Single Operator, teilweise mit Kurzurufzeichen. Die Reihenfolge der nachfolgenden Beschreibung ist rein Geographisch sortiert (von Nord nach Süd).

ZM3A

Das ist Dusko, ZL3WW aus Auckland. Er hat eine Hilltop Station außerhalb von Auckland mit einem 3 Element 40m Beam auf einem 20 m Mast, sowie weitere Antennen. Er ist hauptsächlich auf 40 m aktiv und hält eine Reihe von Oceanien Rekorden auf diesem Band.

ZM3T

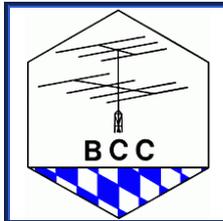
Wes, ZL3TE/W3SE ist auch ein Import nach New Zealand und ein aktiver Contester. Er ist immer noch auf der Suche nach dem perfekten Standort für seine Antennenfarm. Bis dahin ist er von seinem Miet-QTH in Auckland aktiv mit Tribander, Verticals und Drahtantennen.

ZL1BYZ

John ist einer der aktivsten DXer in New Zealand und man findet ihn (zumindest stundenweise) in so ziemlich jedem Contest. Er nutzt eine 3 Ele. SteppIR Yagi @ 12 m and Drahtantennen. www.gsl.net/zl1byz

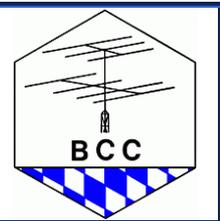
ZM2B

Frank, ZL2BR aus New Plymouth ist Halter dieses Rufzeichens. Frank's Station ist ähnlich wie die der beiden Vorgänger, Triband Beam und Vertical.



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



ZL2J

Les, ZL2JU und Tony, ZL2AGY nutzen dieses Rufzeichen in CW Contesten. Sie verwenden nie ZM2J. Antennen sind Drahtloops und Verticals

ZM4G (ZL2iFB)

Gary, ZL2iFB (ex G4iFB) lebt ca. 20 km östlich von Hastings/Napier und gehört zu den East Coast Contester (ZM4T). Während seiner Zeit in Wellington war er bei ZL6QH aktiv. Sein QTH ist hervorragend, Hilltop 260m asl mit Tribander, Drahten und Loops für die Lowbands. Er hat Pläne für den weiteren Ausbau der Station. www.g4ifb.com

ZM2Y (ZL3IO)

Das Rufzeichen ZM2Y wird von Birgit, ZL3IQ/ZL2YL (ex. DL7IQ) gehalten aber von der ganzen Familie benutzt. (Tochter Saskia, ZL2GQ & OM Holger, ZL3IO, ex DL7IO....Ja, das bin ich). Derzeit leben wir noch in Haumoana, 10 km östlich von Hastings am Meer gelegen. Der Standort ist auch Hilltop (ca. 50 m über NN) was zu einem hervorragenden Take Off verhilft. Antennen sind derzeit lediglich ein Hexbeam und Verticals.

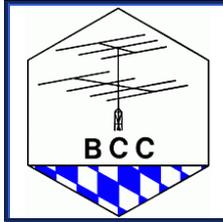
Unser neuer Standort wird gerade gebaut. Er ist 320 m über NN in den Waimarama Heights. Das ist 20 km südlich von Hastings an der Ostküste mit freier Sicht übers Meer von SW bis Nord. Er ist mit Bedacht gewählt worden. Diese Region erlaubt Masthöhen bis 25 m. Mehrere Gittermasten warten auf ihren Aufbau und die Bestückung mit Monobändern. Saskia und ich haben, um den Standort zu testen, ein paar ARRL & WPX Conteste im Fieldday Style von hier gemacht und einige ZL & OC Rekorde verschoben. Ab der Contestsaison 2013 wird man uns von hier oben aus hören. Gäste sind immer willkommen. www.kiwi-dx-lodge.com



ZL2GQ & ZL3IO testing the new QTH during ARRL & WPX 2011

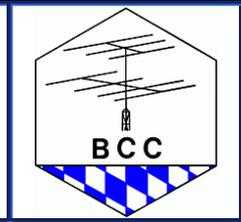
ZM2A

Bob, ZL2AMI aus Wellington ist aktiv unter diesem Call. Er gehört zur Contestgruppe von ZL6QH.



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



The 10,000 km Radius around ZL

The same view with Germany in the centre.

Für einen ZL ist alles DX. Wenn wir VK arbeiten als unsere direkten Nachbarn, dann ist dies gleichbedeutend wie Afrika für Stationen aus Europa. Aber es bringt weniger Punkte und Multiplikatoren. Dafür liegen wir außerhalb aller Hauptstrahlrichtungen zwischen EU, NA und Asien oder aber dahinter. Als ich z.B. ST0R gearbeitet habe, riefen diese "Westcoast only". Endlich pickten sie ZL3IO aus dem pile up und fragten mich natürlich, ob ich Westcoast USA wäre. Ich verneinte mit dem Kommentar, dass ich noch 15.000 km dahinter sitze. Das muss wohl überzeugend genug gewesen sein. Ich bin jedenfalls im Log.

Nichtsdestotrotz macht Contesten aus Neuseeland sehr viel Spaß. Jeder wird schon erlebt haben, dass Nord-Süd Ausbreitungen oder diagonale Wege oft besser gehen als Ost-West Passage, besonders wenn man die Routen über die Pole umgehen kann. Man denke mal Südamerika oder Afrikaöffnungen auf 10/15m während in Richtung USA hier nichts geht. Wir sind glücklicherweise Nutznießer genau derselben.

Japan ist eine Nord-Süd Route und geht oft stundenlang mit lauten Signalen. Die USA Westküste ist vom Ausbreitungsweg und Verhalten ähnlich wie Südamerika von Deutschland aus. Es geht oft besser und länger als man vermutet. Der entscheidende Vorteil ist aber der Seltenheitswert eines ZL im Contest. Meist zählen wir als Multi und bei vielleicht 5 aktiven Stationen ist ein pile up schon sicher, wenn man ein nur halbwegs lesbares Signal anbieten kann. Ich habe im ARRL Contest 2012 in 4 Stunden auf 10m über 900 QSO's mit USA gemacht (mit 500W und einer 3 Element Quad in 10m Höhe), während europäische Stationen kaum 100-200 zustande brachten. Der richtige Standort ist mit Sicherheit genauso viel Wert, wie der Antennenaufwand. Und hier haben wir unsere Hausaufgaben gemacht! Nicht umsonst hat ZM2V (AI6V) den letzten ARRL 10m Contest (mixed high power) in der Kategorie DX von hier gewonnen.

ZL Conteste

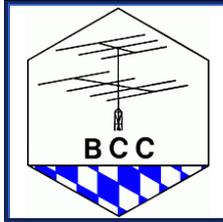
Doch, es gibt einige lokale und internationale Conteste hier, auch wenn sie kaum jemand kennt. Einige der ältesten Amateurfunkconteste der Welt findet man in "down under". Aufgrund der wenigen Teilnehmer wäre ein Contest, der über einen halben oder ganzen Tag geht und bei dem man die Gegenstation nur einmal pro Band arbeiten darf natürlich todlangweilig. Um es also attraktiv zu gestalten, findet man in VK & ZL eine Reihe lokaler Conteste, bei denen man nach jeder vollen Stunde oder alle 2-3 Stunden jede Station erneut arbeiten darf. So kann man dann doch noch auf einige hundert QSO's kommen.

Oceania DX contest

Der international bekannteste Contest der Region ist sicher der Oceania DX Contest, der von einem Team von VK/ZL Amateuren organisiert wird (kein AFU Verband). Es gibt ihn bereits seit Mitte der 20er Jahre, früher auch bekannt als VK/ZL Contest. Die zwei Teile a 24 Stunden finden statt am ersten (SBB) und zweiten (CW) Wochenende im Oktober. Es ist ein guter Test für den CQ WW DX.

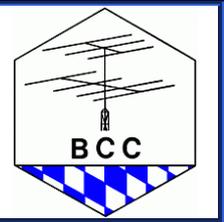
Ausschreibung, Ergebnisse usw. findet man hier: www.oceaniadxcontest.com

Jock White Memorial Field Day Contest



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Er findet statt am letzten Wochenende im Februar. Auf 80/40m in CW & SSB mit maximal 100 W geht er über 2 x 9 Stunden jeweils ein Teil am Sonnabend und einer am Sonntag. Der Aufbau der Station darf erst 3 Stunden vor Start des Contests beginnen! ZLs funkern andere ZLs und Stationen aus Ozeanien, keine Stationen außerhalb OC! Alle volle Stunde kann man jede Station erneut arbeiten. Die vollständige Ausschreibung ist hier zu finden: <http://www.nzart.org.nz/activities/contest-rules/rules-jock-white-field-day/>

Memorial Contest (seit 1946)

Erstes volles Juli Wochenende, 80m SSB & CW, weltweit, 2 Teile von je 3 Stunden zwischen 8-11pm NZ Lokalzeit am Sonnabend & Sonntag. 1 Punkt pro SSB Kontakt und 2 in CW. Multis sind Präfixe separat für CW & SSB. Bsp. ZL1 zählt als Präfix in CW und erneut in SSB. Jede Station kann pro Stunde einmal in CW & SSB gearbeitet werden. Ausschreibung: <http://www.nzart.org.nz/activities/contest-rules/rules-memorial/>

Kiwi Digital Modes Group

Er findet statt an 2 Tagen im April, Dauer: 2 x 30min (Ja, Minuten!) Sprints auf 80 & 40 m, RTTY. Ausschreibung: <http://www.nzart.org.nz/activities/contest-rules/rules-kdmg/>

Doug Gorman Memorial Frequency Measurement Contest

Dies ist kein Contest im herkömmlichen Sinn. Es geht hier um die genauest mögliche Erkennung von 5 verschiedenen Sendefrequenzen. Für 5 min erfolgt eine CW Aussendung im Bereich 3895 kHz +/- 5 kHz. <http://www.nzart.org.nz/activities/contest-rules/rules-dgmfmcc/> for more details.

Aufgrund nachlassender Aktivität in den letzten Jahren sind bereits einige Conteste verschwunden. Dazu gehören u. a. der Boat Anchor und der Nostalgia Contest.

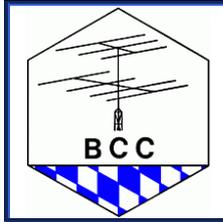
Holger Hannemann, ZL3IO (holger@9h3m.com)

Präsidiales WWDX Quiz 2012

Zum Training für den CQ WW DX Contest soll folgendes Quiz dienen.

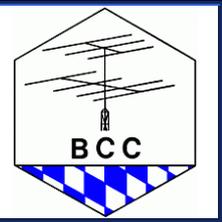
Unter den richtigen Einsendern verlosen wir ein Zangenset des Herstellers Knipex, im Wert von ca. 60 Euro (Kombizange, Seitenschneider und Storchschnabelzange). Bitte sendet die Antworten an: bcc-rundbrief@web.de

Einsendeschluss ist Mittwoch der 31. Oktober 2012.



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Die richtigen Antworten und den Gewinner unseres Rätsels werden im nächsten Rundbrief veröffentlichen.

Noch zwei Tips:

- die richtigen Antworten sind über das Quiz gleichmäßig verteilt
- aufeinanderfolgende Fragen haben immer unterschiedliche Antworten

So, nun geht's los!

1. In welcher CQ-Zone befindet sich die Station R8US?

- a. Zone 16, R8 ist Europa
- b. Zone 17, R8U entspricht UA9U.
- c. Zone 18, R8U entspricht UA9U.
- d. Zone 19, R8U entspricht UA9U.

2. Welches der folgenden Länder liegt nicht in CQ-Zone 20: TA1, TA8, JY, 4X, SU, LZ, OD, YK, 5B, E4?

- a. TA1
- b. SU
- c. E4
- d. LZ

3. Welche der folgenden Zonen gehört nicht pazifischen Ozean: 1, 3, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 19, 24, 25, 27, 28, 30, 31, 32?

- a. 1
- b. 9
- c. 11
- d. 25

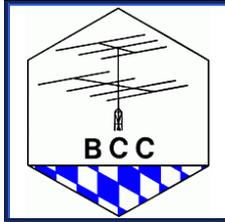
4. Welche Zone gibt uns XP5AA durch?

- a. Zone 12
- b. Zone 26
- c. Zone 24
- d. Zone 40

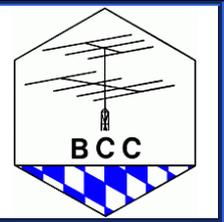
5. Wann findet der SSB-Teil des CQWW statt?

- a. 4. Wochenende im Oktober
- b. Letztes Wochenende im Oktober
- c. Letztes, volles Wochenende im Oktober
- d. Letztes, volles Wochenende im November

6. Wir hören morgens ZL4BO auf 3795.



+++ rundbrief +++
CQWW DX SSB 2012



- a. Signal kommt auf dem langen Weg.
- b. Signal kommt auf dem kurzen Weg.
- c. Signal kommt sowohl auf dem langen als auch kurzen Weg.
- d. ZL4BO ist Silent Key, es muss ein Pirat sein.

7. Auf wievielen Bändern darf eine Multi-2-Station gleichzeitig Betrieb machen?

- a. Auf 2
- b. Auf 2, aber nur wenn mit der zweiten Station Multiplikatoren gearbeitet werden
- c. Auf beliebig vielen
- d. Nur auf einem, sie darf aber zwei Sender betreiben (1x Run, 1x Standby)

8. Dürfen in der Multi-Single-Kategorie zwei Signale gleichzeitig ausgesendet werden?

- a. Nein, nur ein Sender ist erlaubt.
- b. Nein, es sind zwar mehrere Sender erlaubt, aber sie müssen gegenseitig gelockt werden.
- c. Ja, aber auf demselben Band (Run-Band)
- d. Ja, aber auf unterschiedlichen Bändern (Run-Band und Multiplier-Band)

9. Auf wievielen Bändern darf eine Multi-Multi Station gleichzeitig senden?

- a. Auf 6
- b. Auf 9
- c. Auf 10
- d. Darf nicht gleichzeitig senden!

10. Wo liegt der SSB-Bereich auf dem 40-m-Band?

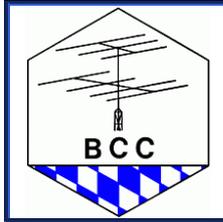
- a. 7040 - 7200
- b. 7050 - 7200
- c. 7100 - 7200
- d. Auf dem ganzen 40-m-Band kann im CQWW ausnahmsweise SSB gemacht werden.

11. 2Z ist der Präfix für

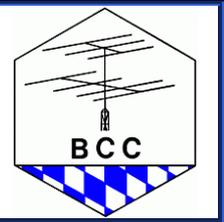
- a. Shetland Inseln
- b. Schottland
- c. England
- d. Channel Islands

12. Korsika (TK) und Sardinien (IS) liegen in der Zone

- a. beide in 14
- b. beide in 15



+++ rundbrief +++
CQWW DX SSB 2012



- c. TK=14 und IS=15
- d. TK=15 und IS=14

13. EU-Stationen auf dem 10-m-Band sind morgens sonderlich verhallt.

Woran liegt das?

- a. Am physialischen Hall-Effekt
- b. Back-Scatter
- c. Umlaufsignale und Back-Scatter-Signale überlagern sich
- d. An der toten Zone

14. Wann besteht eine gute Chance, ZL auf 80m zu arbeiten?

- a. Um Mitternacht
- b. Mitternacht ZL-Zeit
- c. Morgens auf dem kurzen Weg.
- d. Morgens auf dem langen Weg.

15. Wann ist im CQWW SSB die beste Gelegenheit, Stationen aus Südamerika auf 20m zu arbeiten und warum?

- a. 11z, kein Andrang aus USA und die meisten Stationen sind auf 10m und 15m
- b. 14z, erst dann geht das Band richtig dorthin auf
- c. 22z, dann sind die Signale am lautesten
- d. 04z, dann sind die meisten Stationen auf den Low Bands

16. Es gibt UA9-Stationen in Zone 16, 17 und 18

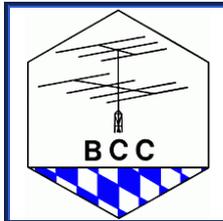
- a. Nein, alle UA9-Stationen befinden sich in Zone 17
- b. Ja, aber nur wenige außerhalb Zone 17
- c. Zone 17 und 18 ist richtig
- d. Zone 16 und 17 ist richtig, Zone 18 ist immer UA0

17. Wir hören morgens eine Station auf 10m, die Zone 27 durchgibt. Wer könnte das sein?

- a. AH0BT
- b. NH8S
- c. VK6LK
- d. 5Z4AA

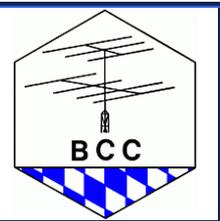
18. Welcher Präfix passt nicht zu den anderen: 5A, 5C, 5H, 5L, 5N, 5Q, 5R, 5X, 5Z?

- a. 5C, alle anderen liegen in Afrika
- b. 5Q, alle anderen liegen in Afrika
- c. 5X, alle anderen liegen in Afrika
- d. 5Z, alle anderen liegen in Afrika



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



19. Wieviele DXCC-Länder beherbergen die Niederländischen Antillen?

- a. 1
- b. 2
- c. 3
- d. 4

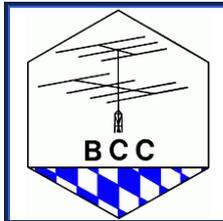
20. Wieviele QSO-Punkte zählt ein DX-QSO auf dem 160-m-Band?

- a. 1 Punkt
- b. 2 Punkte
- c. 3 Punkte
- d. 6 Punkte

BCC – Mitglieder Stand September 2012

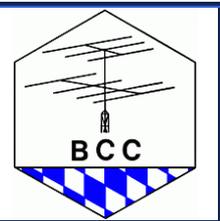
Der Link eines jeden Calls führt auf die Web-Seite des BCC, wo zusätzliche Infos zu dem jeweiligen Callinhaber hinterlegt sind..... (nicht in der Print-Version ☺)

[9Y4W](#) [A45XR](#) [BA4TB](#) [DB7MA](#) [DB8NI](#) [DC1RJJ](#) [DC2KN](#) [DC2VE](#)
[DC2YY](#) [DC2ZL](#) [DC3HB](#) [DC4RU](#) [DC6RI](#) [DC6RN](#) [DC8QT](#) [DD1JN](#)
[DD1LD](#) [DD1MAT](#) [DD2ML](#) [DD5FZ](#) [DD5KG](#) [DF1LK](#) [DF1LX](#) [DF2FM](#)
[DF2LH](#) [DF2MM](#) [DF2PH](#) [DF2RG](#) [DF2TT](#) [DF3CB](#) [DF3TJ](#) [DF4RD](#)
[DF4SA](#) [DF4TD](#) [DF5MA](#) [DF6RI](#) [DF9DD](#) [DF9GR](#) [DF9IC](#) [DF9LJ](#)
[DF9MP](#) [DF9MV](#) [DF9TS](#) [DF9XV](#) [DF9ZP](#) [DGØZB](#) [DG2NMF](#) [DG2NMH](#)
[DG3FK](#) [DG4NDV](#) [DG5MEX](#) [DG7RO](#) [DG8AM](#) [DHØGHU](#) [DH1NFL](#) [DH1NHI](#)
[DH1TW](#) [DH2WQ](#) [DH3MAY](#) [DH5HV](#) [DH5MFD](#) [DH7TNO](#) [DH8VV](#) [DH8WR](#)
[DJØIP](#) [DJØJV](#) [DJØMDR](#) [DJØQN](#) [DJØZY](#) [DJ1AT](#) [DJ1ER](#) [DJ1MM](#)
[DJ1OJ](#) [DJ1YFK](#) [DJ2GM](#) [DJ2MX](#) [DJ3CQ](#) [DJ3NG](#) [DJ3NY](#) [DJ3TF](#)
[DJ3WE](#) [DJ4KW](#) [DJ4MZ](#) [DJ4SO](#) [DJ5CL](#) [DJ5IR](#) [DJ5IW](#) [DJ5MN](#)
[DJ5MW](#) [DJ5MY](#) [DJ5RE](#) [DJ5TT](#) [DJ6RN](#) [DJ6TB](#) [DJ7AT](#) [DJ7EO](#)
[DJ7HH](#) [DJ8EW](#) [DJ8QA](#) [DJ8QP](#) [DJ9DZ](#) [DJ9KH](#) [DJ9MH](#) [DJ9NMH](#)
[DJ9RR](#) [DK1AF](#) [DK1AX](#) [DK1FT](#) [DK1FW](#) [DK1GO](#) [DK1II](#) [DK1KC](#)
[DK1MFI](#) [DK1MM](#) [DK1NO](#) [DK1RP](#) [DK1TR](#) [DK1WU](#) [DK2AT](#) [DK2BL](#)

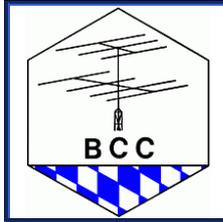


+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012

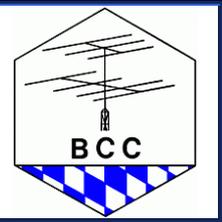


[DK2CX](#) [DK2GZ](#) [DK2OY](#) [DK2PZ](#) [DK2YL](#) [DK2ZO](#) [DK2ZZ](#) [DK3GI](#)
[DK3HV](#) [DK3QJ](#) [DK3WE](#) [DK3WW](#) [DK3YD](#) [DK4AA](#) [DK4VW](#) [DK4WA](#)
[DK4YJ](#) [DK5AD](#) [DK5MB](#) [DK5MV](#) [DK5OS](#) [DK5PD](#) [DK5TT](#) [DK5TX](#)
[DK6CQ](#) [DK6NP](#) [DK6QX](#) [DK6UZ](#) [DK6WL](#) [DK6XZ](#) [DK7AN](#) [DK7CH](#)
[DK7MCX](#) [DK7VW](#) [DK8FD](#) [DK8MZ](#) [DK8NT](#) [DK9IP](#) [DK9OV](#) [DK9TN](#)
[DL1DVE](#) [DL1GBQ](#) [DL1GNM](#) [DL1GWS](#) [DL1HCM](#) [DL1HTY](#) [DL1IAO](#) [DL1MAJ](#)
[DL1MDZ](#) [DL1MGB](#) [DL1NEO](#) [DL1NKS](#) [DL1QQ](#) [DL1REM](#) [DL1RG](#) [DL1TS](#)
[DL1VDL](#) [DL1XX](#) [DL2AA](#) [DL2AGB](#) [DL2CC](#) [DL2DBF](#) [DL2HBX](#) [DL2JRM](#)
[DL2LAR](#) [DL2MIJ](#) [DL2MLU](#) [DL2MWB](#) [DL2NBU](#) [DL2NBY](#) [DL2OAP](#) [DL2OE](#)
[DL2QT](#) [DL2RCH](#) [DL2RDT](#) [DL2RMC](#) [DL2SKY](#) [DL2VFR](#) [DL2YCA](#) [DL2YL](#)
[DL2ZA](#) [DL2ZAV](#) [DL3ABL](#) [DL3BPC](#) [DL3DXX](#) [DL3LAB](#) [DL3LBA](#) [DL3MBG](#)
[DL3NCI](#) [DL3NCS](#) [DL3OBQ](#) [DL3RY](#) [DL4CF](#) [DL4FAY](#) [DL4FN](#) [DL4GBA](#)
[DL4HG](#) [DL4LAM](#) [DL4MCF](#) [DL4MDO](#) [DL4NAC](#) [DL4NBE](#) [DL4NER](#) [DL4NN](#)
[DL4RCK](#) [DL4RDJ](#) [DL4YAO](#) [DL4ZA](#) [DL4ZAA](#) [DL5CF](#) [DL5CW](#) [DL5GAC](#)
[DL5IC](#) [DL5JS](#) [DL5KUT](#) [DL5LYM](#) [DL5MBU](#) [DL5MBY](#) [DL5MEV](#) [DL5MFF](#)
[DL5MX](#) [DL5NDX](#) [DL5RCW](#) [DL5RDO](#) [DL5RDP](#) [DL5RMH](#) [DL5RU](#) [DL5SDK](#)
[DL5SE](#) [DL5XAT](#) [DL5YYM](#) [DL6DCX](#) [DL6ET](#) [DL6EZ](#) [DL6FBL](#) [DL6LAU](#)
[DL6MFK](#) [DL6MHW](#) [DL6NBC](#) [DL6NCY](#) [DL6QW](#) [DL6RAI](#) [DL6RBH](#) [DL6RBO](#)
[DL6RDR](#) [DL7AV](#) [DL7CX](#) [DL7ON](#) [DL7URH](#) [DL8DYL](#) [DL8JDX](#) [DL8LAS](#)
[DL8LR](#) [DL8MAS](#) [DL8NB](#) [DL8NCR](#) [DL8NSB](#) [DL8NY](#) [DL8OH](#) [DL8RB](#)
[DL8RDL](#) [DL8SDL](#) [DL8UAT](#) [DL8WPX](#) [DL9DRA](#) [DL9EE](#) [DL9NCR](#) [DL9NDS](#)
[DL9NDV](#) [DL9NEI](#) [DL9YAJ](#) [DM1TT](#) [DM5JBN](#) [DM5TI](#) [DM6DX](#) [DM8FW](#)
[DM8YL](#) [DM9CM](#) [DO1DJJ](#) [DO1NPF](#) [DO1RJ](#) [DO1YCL](#) [DO2WW](#) [DO2XX](#)
[DO4DXA](#) [DO6SR](#) [DO9ST](#) [EA3KU](#) [EA7HHV](#) [F5MZN](#) [F5NGA](#) [GUØSUP](#)
[HAØDU](#) [HA9PP](#) [HB9DFD](#) [HB9ELV](#) [HB9SVT](#) [JK3GAD](#) [K1JE](#) [K6JEB](#)
[K6MD](#) [KC1XX](#) [KD7VFC](#) [LX1MK](#) [LX1RA](#) [LX1WW](#) [LY4A](#) [OE1EMS](#)
[OE2GEN](#) [OE2LCM](#) [OE2VEL](#) [OE5OHO](#) [OE7AJT](#) [OE9MON](#) [OH3XR](#) [OK1DX](#)
[OK1FCJ](#) [OK1IC](#) [OM6TY](#) [OZ1ADL](#) [OZ1ETA](#) [OZ1XJ](#) [PAØBWL](#) [PA1AW](#)
[PA1TT](#) [PA1TX](#) [PA3EWP](#) [PA3GCV](#) [PC5A](#) [RA2FA](#) [S51TA](#) [SM6CNN](#)
[SP5XVY](#) [SV1JCZ](#) [SV2FWV](#) [TK5EP](#) [UA2FF](#) [UA2FM](#) [UA2FX](#) [UA2FZ](#)
[UY5ZZ](#) [W7VJ](#) [ZL3IO](#)



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Neue Mitglieder

Neue Mitglieder

von Irina, DL8DYL

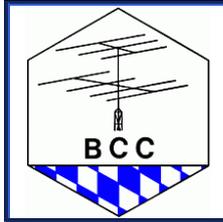
Seit Jahresbeginn konnten wir viele neue Mitglieder begrüßen. Heute stelle ich Euch elf von Ihnen vor. Interessanterweise ist auch dieses Mal wieder CW als Lieblingsbetriebsart ganz vorn dabei. Aber auch unsere SSB- und RTTY-Fans bekommen Verstärkung. Während fünf der neuen Mitglieder aus dem ursprünglichen BCC-Kerngebiet stimmen, konnten wir unsere Mitgliederländerliste ebenfalls erweitern. Aber lest am besten selbst:

Jörg, DG4NDV wohnt in Adelsdorf in der Nähe von Nürnberg. Er hat eine gute Station für Kurzwelle und UKW zu Hause und ist auch für Mobilbetrieb gut gerüstet. Aktuell ist er am liebsten auf 10m in SSB unterwegs, RTTY wird sicher noch dazu gekommen. Dass der CQWWSSB sein Lieblingscontest ist, verwundert nicht. Den hat auch schon mehrmals im Team an verschiedenen Clubstationen mitgemacht, aktuell ist er bei HB9EE aktiv dabei. Und natürlich wird er auch in Zukunft die Mitstreiter bei DA0YFD unterstützen.

Gabor, DD5KG (HA5NR) ist ebenfalls großer CQWW-Fan, aber im Gegensatz zu Jörg liebt er den CW-Teil, da das auch seine bevorzugte Betriebsart ist. Er wohnt in München und ist dort nur mit einer kleinen Station von 80 m bis 10m sowie auf UKW "in der Luft", 40m und 20m werden bevorzugt. Gabor ist stolz, mit seiner kleinen Drahtantenne 198 Länder gearbeitet zu haben. Hier soll in Contesten noch mehr "abfallen", er würde aber auch gern im CW-Contest eine Multi-Op-Aktion unterstützen.

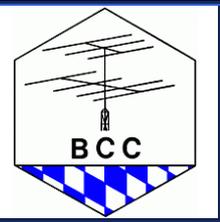
Thomas, DH7TNO wohnt in Zorneding in der Nähe von München. Auch er ist ein CW-Fan, möchte jedoch einschränken, dass seine Fähigkeiten als CW-OP verbesserungswürdig sind. Auf seinen Lieblingsbändern 80m und 30 m findet er für diese Zwecke viele Funkpartner, so dass wir ihn sicher bald auch bei einer Team-Aktion erleben dürfen. Thomas hat zu Hause nur eine kleine Station für alle KW-Bändern. Er ist jedoch sehr gern zusammen mit seinem OV C01 portabel unterwegs. Kein Wunder, dass der Fieldday sein absoluter Lieblingscontest ist.

Unsere nächsten beiden Neuvorstellungen haben vieles gemeinsam: Sie waren beide mehrere Jahrzehnte nicht aktiv und wollen jetzt ihre CW-Kenntnisse wieder auffrischen, um in ihrer Lieblingsbetriebsart auf den Bändern mitspielen zu können. Nun sind sie auf uns aufmerksam geworden, wollen bei bzw. mit uns richtig loslegen und ihre Lieblingsconteste ermitteln:



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Peter "**Pit**", **DL1MDZ** wohnt in Eching am Ammersee. Er konnte aufgrund eines Umzugs im letzten Jahr anfangen, eine größere Station zu Hause aufzubauen. Aktuell kann Pit von 40 m bis 10m sowie auf 2m funken, die restlichen KW-Bänder sollen aber noch schnellsten dazu kommen. 20m geht mit dem Optibeam OBW 10-5 aktuell am besten...

Unser zweiter Afu-Wiedereinsteiger ist Bernhard "**Bernd**", **DL8MAS** aus Friedberg in der Nähe von Augsburg. Er hat leider zu Hause aktuell nur Drahtantennen unterm Dach zur Verfügung, funkt deshalb auch öfters an der Klubstation seines OV T19 bzw. anderen OV-Stationen.

Jetzt möchte ich Euch unser neues Team aus Ravensburg vorstellen:

Eberhard, **DL1GBQ** und Waldemar "**Waldy**" **DL1GWS** sind jetzt beide zu uns gestoßen. Sie haben sich auf einem Bauernhof in der Nähe eine Station für alle KW-Contest-Bänder mit FB33, 4Element-Yagi für 10m, Delta-Loop für 40 und 80 sowie Vertical für 160m gebaut.

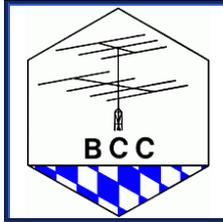
Waldy kennt den BCC seit der RH2E-Aktion zum CQWW 1991, an der er teilgenommen hatte. Er funkt in seiner bevorzugten Betriebsart SSB am liebsten auf den Randbändern - 160m und 10m. In seinem Lieblingscontest Japan Int. DX Contest belegte er 2010 den 1. Platz in DL (3. Platz EU). Auch der CQWWSSB sowie der RDXC gefallen ihm sehr gut.

Eberhard ist in SSB und CW unterwegs, möchte aber keinem den Vorzug geben. So ist er in vielen Contesten mit dabei und kann Punkte für den BCC erarbeiten. Ob allein oder gemeinsam mit Waldy unter dem Clubcall DK0RX.

Nachdem ist jetzt so viele neue Mitglieder aus dem Süden Deutschlands vorgestellt habe, geht es jetzt nördlich ins Saarland: Hier wohnt **Frank**, **DL8LR** in Heiligenwald, einem kleinen Dorf in der Nähe von Saarbrücken. Frank ist begeisterter QRPer und hat einen großen Teil seiner exzellenten Station selbst gebaut. Die Station ist voll automatisiert und für SO2R-Betrieb mit umschaltbaren Bandpassfiltern und Antennenschaltern aufgebaut. Frank ist auf den klassischen KW-Bändern sowie auf UKW bis 3cm qrv, vorwiegend in seiner Lieblingsbetriebsart SSB, digitale Sendarten, aber auch ab und zu in CW, wobei das Lieblingsband 6m ist. Er mag eigentlich alle 48h-Conteste, da er hier als QRPer größere Chancen für eine gute Platzierung sieht. Die ersten Plätze im IARU-FD, CQWWSSB bzw. WPX SSB (EU) sprechen dafür. Wenn Frank nicht zu Hause funkt, dann ist er auch mal mit mehr Leistung auf der Welle zu hören, bspw. bei LX7I. Als unser neuer Rundbriefredakteur liegt Frank die Weiterführung der BCC-Traditionen sehr am Herzen. Gemeinsam mit Euch allen wird ihm das hoffentlich gelingen.

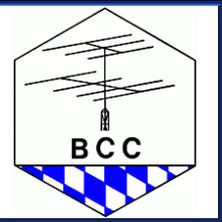
Zum Schluss möchte ich Euch unsere drei neuen Mitglieder vorstellen, die nicht in DL wohnen.

Phillip "**Phil**" **GU0SUP** aus Guernsey ist den Fernschreibern unter Euch sicher ein Begriff. RTTY ist nämlich Phils bevorzugte Betriebsart - besonders in Contesten. Phil hat eine einfache Station zu Hause, er kann von 80 bis 10m funken (neben RTTY



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012

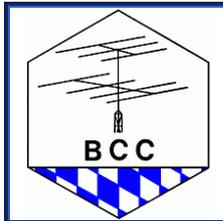


noch in CW; aber doch eher selten). Phil hat kein Lieblingsband - er funkt dort, wo es gerade geht. Sein Lieblingscontest - der WAEDC RTTY - steht gerade wieder bevor, aber davon abgesehen versucht er in jedem RTTY-Contest dabei zu sein. Phil möchte gern noch mehr von seiner Lieblingsbetriebsart begeistern und würde Newcomer bzw. Interessierte entsprechend unterstützen.

Tomas "**Tom**" **OK1IC** kommt aus Rozmítal pod Tremsínem, südöstlich von Plzeň. Er hat eine kleine Station zu Hause, funkt aber auch vom Radioclub OL3A auf allen KW-Bändern sowie 6m. Obwohl seine Lieblingsbetriebsart CW ist, möchte er in Zukunft seine Fähigkeiten in SSB und RTTY den Contestbetrieb verbessern. Am liebsten würde Tom alle Conteste mitmachen, aber so viel Zeit hat er leider nicht, vielleicht später mal als Rentner... Auf alle Fälle ist er für Team-Aktivitäten offen, erste Erfahrungen hat Tom ja schon bei OL7R und OL3A gesammelt.

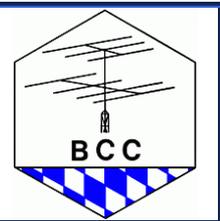
Zum Schluss kann ich Euch noch ein neues Mitglied von anderer Seite der Erde vorstellen: **Holger, ZL3IO**. Der so typisch deutsche Name lässt sich leicht erklären, wenn man Holgers Ex-Rufzeichen kennt: DL7IO. Holger ist vor drei Jahren zusammen mit seiner Familie von Berlin nach Hastings (an der Ostküste der Nordinsel) ausgewandert. ZM2Y ist das Familiencontestcall (seine Frau Birgit ZL2YL und die Tochter Saskia ZL2GQ sind ebenfalls qrv). Holger ist aktiver Contester, jedoch gibt es in Neuseeland aktuell keinen Contestclub und eigentlich nur zwei nennenswerte Multi-Op-Contest-Teams. Holger ist mit den East Coast Contester ZM4T öfters qrv. Seine eigene Station ist aufgrund der vielen Antennen die wohl derzeit größte Afu-Station in ZL, er kann von 160m bis 6m in allen Betriebsarten funken. Am liebsten ist auf 10m und 80m in CW unterwegs. Die Liste seiner Lieblingsconteste ist lang: ARRL DC, CQWW DX, CQ WPX und OC-DX. Holger würde sich über Unterstützung in den großen Contesten sehr freuen. Das Durchschnittsalter von ZM4T (derzeit >70) würde vermutlich schlagartig sinken). Die nächste große M/M-Aktion ist für die kommenden CQWW und den Oceania DX geplant.

Ich wünsche allen neuen Mitgliedern viel Spaß und Erfolg im BCC und drücke die Daumen für die erfolgreiche Umsetzung der genannten die Ziele und Vorhaben.



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Der BCC unterstützt die WRTC 2014 durch das Sponsoring eines Teilnehmerzeltes. Dafür bedankte sich der WRTC-Chairman, K1DG mit einem Schreiben an den BCC. Nachdem in den letzten Jahren immer wieder BCC-Mitglieder aktive Teilnehmer oder Referees waren, sind auch dieses Mal wieder Mitglieder dabei, sich zu qualifizieren. Wir drücken ihnen die Daumen und freuen uns, mit diesem Sponsoring einen Beitrag für die erfolgreiche Ausrichtung der WRTC in Neuengland zu leisten.



September 6, 2012

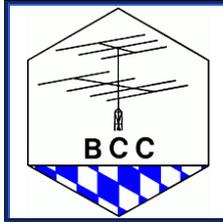
Bernhard Boettner DL6RAJ
Obere Dorfstrasse 21
86556 Stockersau
Germany

Thank you for your donation of \$1,000.00 to WRTC2014, Inc. on July 25, 2012.

73, and thanks for supporting WRTC2014!

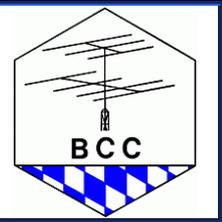
Doug Grant K1DG
Chairman

Die Welt Radiosport Teammeisterschaften (The World Radiosport Team Championship (WRTC)) werden alle vier Jahre durchgeführt und besteht meist aus rund 50 2-Mann-Teams von Funkamateuren, die gegeneinander in einem Contest antreten. Im Gegensatz zu normalen KW-Contesten nutzen diese Teams identische Antennensystemen in ähnlicher geografischer Umgebung, um damit ein Umfeld zu generieren, in dem vor allem die Operator-Fähigkeiten auf das Ergebnis Einfluss haben. Bisher fanden die WRTCs in Seattle (1990), San Francisco (1996), Slovenien (2000), Finnland (2002), Brasilien (2006), und Russland (2010) statt. Die nächste WRTC findet 2014 in W1 statt.



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Clubwertung

Hallo BCCLer und Contester,

bevor die aktuellen Ergebnisse kommen, hier die Erfolge, die wir seit Friedrichshafen vermelden können:

CQWW WPX RTTY

Wir haben zum sechsten Mal in Folge die RTTY-Club Competition des WPX gewonnen! Und das mit den meisten Logs und der höchsten Punktzahl weltweit! Ein großes Dankeschön geht deshalb an dieser Stelle an alle Einsender sowie an alle Anrufer unserer Einsender.

Hier noch das Zitat aus der CQ 7/2012:

Club Competition

World. Once again the Bavarian Contest Club took top honors with 57M points from 71 logs, the highest of any club. The Rhein Ruhr DX Association took second with 43.9M from 60 logs.

North America. The Potomac Valley Radio club was third, winning North America with 43.1M from 47 logs. Fourth place Northern California Contest Club accumulated 38.7M points from 53 logs.

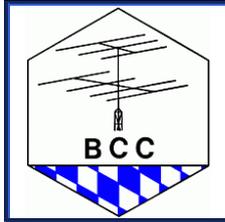
Und die Ergebnisse der Erstplatzierten im Überblick:

DXClub.....Logs...	Punkte
Bavarian Contest Club.....	71.....	56,950,576
Rhein Ruhr DX Association.....	60....	43,911,967
Ukrainian Contest Club.....	32.....	35,925,168
Slovenia Contest Club.....	13.....	28,278,252
Croatian Contest Club.....	9.....	26.874,443
Contest Club Finland.....	10.....	19,969,025

52 Clubs in der Wertung

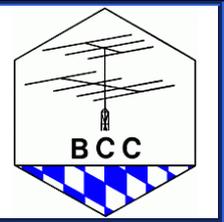
CQWW SSB und CW 2011

Die größte Club Competition haben wir 2011 wieder gewonnen'. Dies sollte Ende Oktober in SSB und Ende November in CW Ansporn sein, es 2012 wieder zu schaffen.



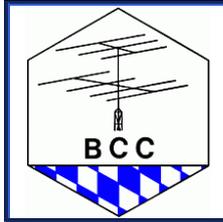
+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



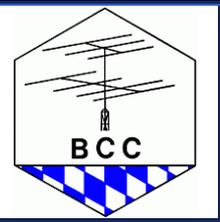
DX Clubs

Bavarian Contest Club.....442,951,941
Rhein Ruhr DX Association.....	304,044,388
Contest Club Ontario.....	..214,201,238
Croatian Contest Club.....150,645,797
Ukrainian Contest Club.....113,448,426
Contest Club Finland.....109,343,594
LU Contest Group.....104,460,386
Araucaria DX Group.....	...104,460,386
Slovenia Contest Club.....96,754,865



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Frequent Contester

Wertung Frequent Contester: WAEDC SSB 2012
von Irina, DL8DYL

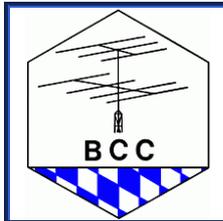
Der SSB-WAE war der zweite Contest im zweiten Halbjahr und gleichzeitig der vorletzte für die SSB-Fans. Wie schon beim CW-Teil haben in diesem Jahr deutlich mehr Mitglieder erfolgreich die Chance zum Punkten genutzt: Jetzt sind 187 Mitglieder bereits dabei, 129 haben die erste Million geschafft und 55 die fünfte - sind also jetzt schon Frequent Contester. Für DK1II und DO6SR reichen die kleinen Punktzahlen aus dem WAE SSB noch nicht. Aber ich bin mir sicher, dass ich diese beiden bis zum Jahresende garantiert oberhalb der 5 Mio-Grenze finden werde. PA1TX, der schon wieder pausiert hat, ist dann hoffentlich ebenfalls mit dabei.

An der Spitze ist es aktuell richtig spannend. Auch wenn sich DJ5MW im WAE SSB nur kurz geräuspert hat, reichen die Punkte für den Verbleib auf der Spitzenposition. DD2ML bringt ein paar Punkte mehr in die Wertung und liegt nun ganz knapp dahinter. OE2VEL hat mit großen Schritten aufgeholt. DK2OY und EA3KU haben die Plätze getauscht, der Abstand ist immer noch knapp. DL1MGB katapultiert sich von weiter hinten in die Spitzengruppe. Nach den ersten zehn Plätzen ist deutlich mehr Bewegung, hier haben weitere Mitglieder im WAE ordentlich gepunktet.

Mit dem nächsten Wertungscontest (CQWW RTTY) können unsere Freunde der digitalen Betriebsarten zum zweiten Mal ihre Punkte verbessern. Sie haben jedoch noch eine dritte Chance mit dem WAEDC RTTY. Für alle anderen bleiben "nur" die ganz großen Conteste - die beiden CQWW. Da diese beiden Conteste traditionell für den BCC und seine Ziele im Rahmen der Clubwertung wichtig sind, gibt es hier für die Teilnehmer den Faktor 3 im Rahmen der Frequent Contester Wertung. Man kann also relativ einfach noch die ein oder andere Million aufstocken. Und gemeinsam im Team gelingt das noch besser.

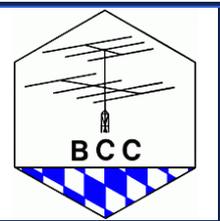
Also auf zum Endspurt: Station checken, Ausschreibung nochmal lesen, Ausbreitungsbedingungen studieren, Zeitplan erstellen, Zielgröße festlegen und los gehts! Ihr werdet überrascht sein, was plötzlich möglich ist... Viel Spaß und Erfolg!

Call	WAE-SSB	Summe
DJ5MW	79.255	26.840.492
DD2ML	540.750	26.720.593
OE2VEL	2.388.498	25.782.147
DK2OY	338.903	17.715.744
EA3KU	48.944	17.659.490
DL1MGB	2.888.751	16.031.521
DK9IP	3.836	14.704.798
DL4MCF		13.869.472
DK6XZ	3.836	13.230.910
DL2JRM		12.722.527
DL6FBL	1.652.826	12.456.464
DL1QQ	1.646.410	11.740.476
DJ1YFK		11.483.385
DL7ON	1.217.457	11.437.228
DL3DXX		10.604.515
DL8DYL		10.570.252
DJ9DZ		10.274.783
DH1TW	524.693	9.823.214
9Y4W		9.454.380
DL9YAJ		9.134.597
DK1KC	43.136	8.972.043

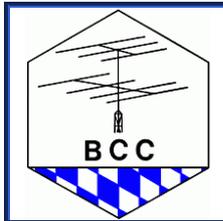


+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012

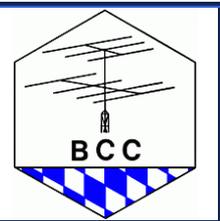


DL5LYM		8.936.640
DL5JS	481.164	8.656.795
DK4YJ		8.656.790
DL5RMH	5.896	8.543.346
DF9GR	102.500	8.201.193
DJ1MM	828	8.166.605
DL4NAC	1.958.611	8.160.198
DHOGHU	26.754	8.106.048
DL3BPC		8.026.071
DK2CX		7.926.182
DL8WPX		7.926.182
DL6RAI	66.780	7.793.591
DJ4MZ		7.491.991
DF9ZP		7.355.765
DL3LAB	338.903	7.344.467
DJ0ZY	548.775	6.959.382
DK5OS		6.749.435
DL1REM		6.749.435
PC5A		6.558.181
DK6WL		6.556.500
DL9EE	384.823	6.277.442
DJ7EO		6.115.393
DL5YYM		5.981.679
DL1NEO	10.665	5.945.854
DJ8EW		5.784.675
DJ9MH		5.713.330
DL5KUT		5.626.015
DL2RMC	750.720	5.587.240
DL9NDS		5.464.350
DL1NKS	46.360	5.367.589
JK3GAD	38.304	5.305.423
DL9DRA		5.252.878
DL4ZA	259.116	5.167.953
SM6CNN		5.084.184
PA1TX		4.935.983
DK1II	13.741	4.769.078
DO6SR	3.640	4.651.709
DK5TX		4.608.609
DJ2MX		4.512.923
DL1MAJ		4.392.383
DO4DXA	107.502	4.358.050
DL7URH	347.020	4.294.931
DL1DVE		4.236.567
OZ1ADL	388.076	4.198.413
HB9ELV		4.135.788
DC2YY		4.090.002
DF9LJ	81.892	4.061.159
DL4FN		3.918.310
DF5MA	13.900	3.880.623
DL3ABL	111.888	3.780.669
DK4WA	347.020	3.772.717
DK1AX		3.719.632
DK9TN		3.711.385
DJ5AN	638.775	3.656.133
DL6EZ		3.628.492
DK1FT		3.597.236
DL2YL		3.556.893
DK7VW		3.477.560
OE2LCM		3.360.103
OE5OHO		3.280.922
OK1DX		3.272.192
DK3GI		3.213.591
DL6MHW	347.020	3.193.352
OK1IC		3.178.434
DF1LX	1.632	3.175.000
DL8MAS	2.016	3.145.699
DL8LAS	830.955	3.102.405
DJ1OJ	61.712	3.047.517
DL2HBX		3.035.419
DL5CW		3.035.419
DJ4KW		3.020.309
DK3WW		2.957.152
DL8UAT		2.901.891
DK4AA	566.420	2.795.366
DL5GAC	33.132	2.742.021
DF2TT		2.718.402
DK1NO		2.659.336
DJ0MDR		2.624.892
DL5RDO		2.564.415
DG3FK		2.556.001
DH8VV		2.542.430

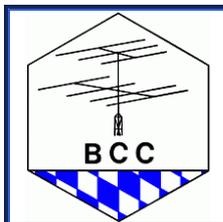


+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



DK7MCX	3.828	2.434.448
DJ3WE	677.120	2.434.332
DK5MB		2.429.845
DK2AT		2.401.811
DL2MLU		2.268.929
DM6DX	413.055	2.244.773
OE2GEN	11.978	2.227.278
DL4HG	317.382	2.031.326
DL8OH		1.931.882
DD1LD		1.908.725
DF9TS		1.908.725
DF6RI	43.105	1.908.381
DJ5TT		1.738.358
DJ5IW	7.169	1.697.202
DG7RO	101.008	1.682.797
DK6CQ		1.639.737
DM5JBN		1.554.856
DJ9RR		1.499.004
DL4LAM		1.439.480
DH7TNO	600.100	1.208.858
DO2XX	1.386	1.191.334
DL2AGB		1.188.562
DK1MM	524.693	1.186.262
DL9NCR		1.135.468
DL5XAT	317.382	1.131.000
DK5AD		1.126.356
DL9NDV		1.061.106
DO1YCL		957.960
DF2RG		897.001
DL8RDL	20.976	880.536
OK1FCJ		868.205
DK7CH	8.585	813.964
DJ1ER		804.291
DL5RDP		793.012
DJ5CL		696.411
DL9NEI		655.266
W7VJ	6.912	651.145
DJ5MY		641.440
BA4TB		553.874
DJ3TF		536.130
DJ5RE		536.130
DJ6RN		536.130
DL2NBY		529.946
DL8NBJ	17.825	529.755
DK3WE		527.350
DK2PZ	263.452	526.904
DL4YAO		481.119
DL8LR	233.946	473.576
DL5IC	221.805	443.610
DG5MEX		402.000
DJ3NG		401.434
DJ7AT		400.800
DL4GBA		348.504
DL4RCK		332.910
DL1VDL		321.048
DL5MEV		278.039
DL2OE		276.276
DL2ZA	26.560	267.724
DL5RU	6.426	247.860
DL5RCW		210.374
DD1JN	103.173	206.346
DJ8QP		205.175
DJ8QA	4.332	186.479
DK3YD		177.738
DG2NMH	13.334	161.678
DK2ZO		141.050
DJ0IP		137.697
DF9MP		125.469
DL8RB	35.340	123.342
DL1GBQ	50.796	108.544
DL1GWS	50.796	101.592
DL1TS		86.168
DL1MDZ		83.838
OE9MON		81.087
DK2YL	18.054	75.191
DL5NDX		65.856
DC2VE	32.085	64.170
DO1NPF	5.568	57.245
DF2LH		51.308
DL7CX		50.850
DL2RCH		48.174



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



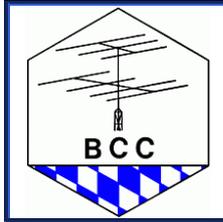
DL2QT 13.158 32.924
DK1FW 26.598
DL4NER 9.568 19.136
DJ6TB 15.824

Fragen oder Anmerkungen zur Wertungsliste bitte direkt an Manfred, DK2OY.

Contest-Betrieb

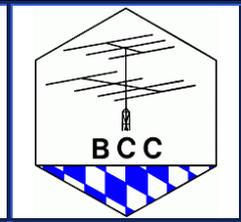
Ergebnis WAEDC - CW 2012

SO/LP	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score	SO/HP	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
DK9IP	900	583	1905	2805	3.11	1.635.315	DJ5MW	1352	714	2521	3873	2.86	2.765.322
DK3WW	910	604	1404	2313	2.54	1.397.052	DL7ON	1035	692	2030	3065	2.96	2.120.980
TA2/DL2JRM	1634	432	1580	3214		1.359.522	DL2RMC	1135	659	1966	3100	2.73	2.042.900
DJ9DZ	608	412	1306			818.232	KCLXX	1986	501	1984	3970	2.00	1.988.970
DL4FN	646	440	961	1607		707.080	(Op:DL8DYL)						
CP6/DF9GR		299		1879		561.821	HA/DL4NAC	967	664	1955	2921	3.02	1.939.544
DM8T	418	304	493			276.944	DF9LJ	1091	649	1887	2977	2.73	1.932.073
(Op:DL8MAS)							DL5YYM	1216	546	2059	3274	2.69	1.787.604
DL4ZA	402	244	611	1008		245.952	DD2ML	1005	543	1187	2192	2.18	1.190.256
DL5JS	273	261	512	785	2.88	204.885	EA3KU	738	531	1250			1.055.628
DF1LX	319	373	234	553		206.269	KE9I	1185	314	1181	2366	2.00	742.924
JK3GAD	452	286	142			169.026	OE2LCM	778	420	214	990	1.27	415.800
DL1NKS	406	382		406		155.092	DL0UM	329	230	458	787	2.39	181.010
DK1FT	423	360	0	423	1.00	152.280	(Op:DL7FER)						
DL5GAC	300	191	455	755	2.52	144.205	DK1AX	296	280	295	591	2.00	165.480
DD5M	224	258	312	536	2.39	138.288	W7VJ	527	66	525			138.600
(Op:DJ0ZY)							DJ3WE	250	251	202	452	1.81	113.452
DJ1OJ	326	280	130	456	1.40	127.680	OZ1ADL	275	308	0			84.700
DF6RI	321	222	8			73.038	DL8UAT						80.556
DL7URH	238	196	18			50.372	DL4WG	137	188	245			71.816
DL4HG	152					45.180	DF2TT	238	274	0	238	1.00	65.212
DM5JBN	132	129	130	261	1.98	33.669	DL5XAT	240	212	0	240	1.00	50.880
DG7RO	100	100	185	285	2.85	28.500	DK2OY	176	217	54	230	1.31	49.910
DJ7R	130	145	10	140		20.300	HA1Q	76	96	0	76	1.00	7.296
(Op:DL2ZA)							(Op:DH8VV)						
DL6MHW	117	142	10	127	1.09	18.034	DJ4KW	55	72	0	55		3.960
DO6SR	130	116				14.964	DK0ASP	56	60	0	56	1.00	3.360
DK1KC	30	54	35	65	2.17	3.510	(Op:DJ8QA)						
DL1GBQ	44	79	0	44	1.00	3.476							
DL2QT	59	56	0	59	1.00	3.304							
DL8LR	49	58	0	49		2.842							
DJ1MM	23	36	0	23	1.00	828							
DH0GHU	21	28	0	21	1.00	588							
							M/S	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
							DL1A	1584	821	2471	4050	2.56	3.325.050
							(Ops:DJ1YFK,DJ2QV,DK4AA,DK7AH)						
							DF0BV	1412	759	2396	3803	2.69	2.886.477
							(Ops:DJ4MZ,DJ5MY,DJ8EW,DK4YJ,DK5MB,DL1MAJ,DL5MAE,DL6RAI,DO6PS)						
							DP6A	1402	722	2156	3554	2.53	2.565.988
							(Ops:DJ9MH,DL1NEO,DL5KUT,DL5XL,DL8OH)						
							DA0I	1200	609	1941	3139	2.62	1.911.651
							(Ops:DK1II,DL5EBE)						
							HD2A	1808	418	1801	3603	1.99	1.506.054
							(Ops:DH1TW,HC2SL,UA4WAE)						



+++ rundbrief +++

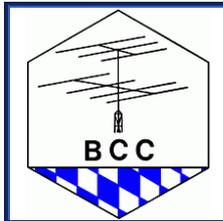
CQWW DX SSB 2012



SOAPBOX:

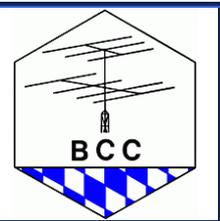
CP6/DF9GR:

- ON-Time: 31:05 (die 36 habe ich auch dieses Jahr nicht ganz geschafft). 2011 waren es 24h. - 80m: auch die inv-L hat mir nur 7 QSOs auf 80m beschert. Da müssten mich die Spezialisten wohl noch mal beraten. - 40m: mit 80 QSOs hat die inv-L ein deutlich besseres Ergebnis als 2011 (27 QSOs) gebracht. - QSOs: mit 952 QSOs eine Steigerung von 33% gegenüber 2011 (717 QSOs) - Total Score: mit 561821 eine Steigerung von 53% gegenüber 2011 (368280) Danke an alle Anrufer aus den Reihen des BCC! DA0I: hier kommen noch einige Punkte aus dem Emsland. Mit zahlenmäßig minimaler Besetzung, aber dafür mit bester Qualität (Danke an Dominik, DL5EBE) haben wir die 48 Stunden geschafft. Und die QTC sind beim WAE das Salz in der Suppe! Hat Spass gemacht! DD2ML: Eigentlich hatte ich gar nicht vor so viel zu funkeln, mit 500 Q's wäre ich auch zufrieden gewesen. Wir hatten nebenbei noch eine kleine interne Fete. Die zweite Nacht hab ich zu viel geschlafen und somit viele QSO's auf 40m verschenkt. Als dann schon weit über 500 auf dem Zähler standen, hab ich halt die 1k voll gemacht. Bei manchen war's mir zu blöd nach QTC's zu fragen, entweder weil die so dermaßen gepatzt haben, oder so einen Affenzahn drauf hatten. Für nächstes Jahr ist genügend Spielraum nach oben. DF0BV: Große Aktion zusammen mit den OMs vom OV Erding, C25. Condix ganz ordentlich, ein bißchen schneller hätten wir noch funkeln müssen, um der Konkurrenz aus Germering paroli bieten zu können. DF1LX: Wie immer scheint der erste Tag die besseren Condix gehabt zu haben, die ich aufgrund von Verpflichtungen nicht mitnehmen konnte und mich auf den zweiten Tag konzentrieren musste. Bei den QTCs war nicht das Tempo das Problem, sondern die Calls (ich kann mich nach 10 Jahren Abstinenz noch nicht daran gewöhnen, was für Prefixe es inzwischen gibt). Kurzfristig habe ich am Samstagabend aus meinem Kelemen 5 Band Drahtdipol eine Upper+Outer gebaut - auf 80m nicht der Hit (ca. 1 S-Stufe gegen die G5RV schwächer) aber insgesamt auf 20-10m als die G5RV aber auf 20m ist die Delta Loop beiden Antennen eindeutig überlegen. 10m war für hier eine Qual - es war viel zu hören aber kaum was zu erreichen - naja - da wäre ein Beam schon was. See u im nächsten Contest DF9LJ: das war mal wieder ein Spass! Akzeptable Bedingungen, ruhige Low-Bands und gute Beteiligung. Ich war wieder mal positiv überrascht, wie viele US-Stationen mit wenigen Verbindungen bereitwillig QTC's verteilen. Auf der anderen Seite scheint in Japan etwas Werbung für den QTC-Verkehr erforderlich zu sein. Erstaunt war ich ebenfalls darüber, dass doch eine respektable Anzahl von QTC per Hand gegeben wurden. Manches Mal eine viel größere Herausforderung als das Tempo. Neu war für mich auch, dass zwei Stationen die QTC's zeitlich absteigend gegeben haben. Neidvoll schaue ich in den Süden. Die Bandöffnung auf den hohen Bändern dauerten im Süden wieder mal deutlich länger als hier im Norden. Leider war auf 80m keine Kompensation möglich. Gegenüber dem Vorjahr wurden aus der verkürzten single vertical, zwei phasengespeiste Lambda/8 verticals, aber gegen das 80m Signal von DL7ON ist einfach kein Kraut gewachsen. 40 m litt ein wenig unter den guten Bedingungen auf den high-bands. Den Bedingungen sei Dank, gibt es auch bei mir eine Steigerung ggü. dem Vorjahr. Ein hoch auf die Verpflichtung zu 12 h Pausenzeiten. Ansonsten würde die Fehlerrate bei den QTC's vermutlich deutlich wachsen. Noch ein Wort zu den QTC's. Im Leistungssport ist Training ein etabliertes Instrument, um Höchstleistungen zu vollbringen. Ich persönlich halte es so, dass ich schon versuche, mein Niveau im Hinblick auf das CW-Tempo und die Eingabe zu steigern. In dieser Hinsicht ist es glücklich, dass der WAE in der Urlaubszeit liegt. Ein Netbook ist immer dabei und die einschlägigen Übungsprogramme sind auch dabei. Ein Hoch und ein riesiger Dank an dieser Stelle auch an Fabian für seine LCWO Site u.a. auch mit den Übungsmöglichkeiten für die QTC. Vielleicht kann ein YouTube Affiner mal ein Werbevideo und eine Anleitung zum QTC Verkehr erstellen (in einer EU und einer DX Version). Ich unterstütze gern bei der Konzeption. Wir finden dann auch jemanden für eine japanische Version - oder. Mein Dank an die Organisatoren und alle Mitstreiter! cu next year, Jörg DG7RO: Irgendwie wollte 20m nicht so laufen, Stationen gehört, aber die mich nicht. Auf 15m lief es besser. Auf 10m ausser A6, D4 und 5B nichts gehört. Aber mit einem Stück Draht kann man ja auch nicht viel erwarten. DJ3WE: mir ging es - bis auf den Wildschweinbraten - ähnlich wie dem Klaus, DK1AX: Gardening, Olympia, Perseiden (nix gesehen), xyl lüften, Schnupfen pflegen. Das mit der "verschwoerenen Gemeinschaft" sehe ich auch ähnlich: Die wenigsten scheinen da voll mitzumachen. Eine Häufung bei den semiernsten Teilnehmern scheint so zwischen 10 und 12 Stunden Teilnahme am Contest zu liegen, obwohl es da sicher keine Absprachen gibt. Ich natürlich an der unteren Grenze.....Ja die QTCs..... Einerseits finde ich sie toll, weil sie einen anspruchsvollen Kontrapunkt zum stupiden "59914" setzen, andererseits erfordern sie eine Portion Mut (und natürlich Können....). Ich habe in den ersten zwei Stunden meiner Teilnahme gar nicht erst um QTCs gebeten: Ich fand einfach niemanden, der (a) genügend QSOs im Log hatte und (b) sich mit rund 30 BpM begnügte, denn recht viel mehr geht bei mir nicht in Sachen QTCs.... Dann nahm ich all meinen Mut zusammen und bat N6AR auf 40m um QTCs, obwohl der schon mit ca 34 BpM CQ lief. Der offerierte auch gleich 10 Stück. Und wahrhaftig: Der reduzierte automatisch auf ca 28 BpM und gab das erste QTC nochmals langsamer. So sind Profis. Ich war für den Augenblick begeistert. Allerdings war das neben AA3B auch der einzige QTC-Spender, der so profihaft reagierte. Einige verwechselten sogar qrs mit qrx....Gut gefallen hat mir auch ein Deutscher, der von irgendeinem wild gewordenen Zeitgenossen mit QTCs beschossen wurde. Das waren weit über 40 BpM. Und der Deutsche gab nach jedem QTC "QRQ". Irgendwo lief bei der DX-stn dann bei ca 50 BpM der Geschwindigkeitsregler in den Anschlag und der Deutsche gab weiterhin "QRQ". Das war wirklich lustig! EF8M war ja wie üblich auch wieder sehr flott dabei. Ich erschrak, als der mich fragte, ob ich QTCs wolle. Anstelle ihm mit einem "fb pse qrs" zu antworten, brachte ich nur ein barsches "no" zustande.... Zweimal bekam ich eine 10er-Serie, aber schlussendlich standen jeweils nur 9 QTCs im Log. Keine Ahnung, wohin das fehlende QTC verschwand... 80m war hier enttäuschend. 40m ging prima (CP6/DF9GR, HD2A, ZM1A, OD5, 9V1YC, VK2, T6, CX); 20m ging am späten Abend sehr gut, aber tagsüber miserabel. 15 war ok, auf 10 sporadische Aktivität. Das alles natürlich aus der Sicht desjenigen, der sich mit einem einzigen Dipol für alle Bänder begnügt.... DJ5MW: Einer meiner Lieblingscontests dank der QTCs! Ich frage niemand nach QRQ, denn wenn man danach bei 40WPM ein QTC wegen QRM nicht mitbekommt, ist das eher peinlich :-)) Insgesamt hat man doch auch einermassen Zeit in diesem Contest, sodass es m.E. nicht schlimm ist, wenn man die QTCs "nur" mit 30WPM mitschreibt. Die Aktivität könnte in DX nämlich ruhig höher sein, am Sonntag kämpft man doch teilweise um jedes QSO... Eine halbe Stunde bei Multis mitzurufen, wie z.B. bei E21EIC auf 80m nötig gewesen wäre, übersteigt dann aber doch die Zeit eines Single OP. Ich hatte übrigens nicht das Gefühl, bei "DX" in der Hackordnung immer ganz weit vorne zu sein. Danke an DL1CBQ, der am Freitag Abend noch geholfen hat, ein defektes EHU vom 4ele SteppIR auszutauschen. DK1AX: Zwischen Familie, Olympia, Wildschweinbraten und Perseiden frage ich mich nach dem Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen... Wieso lerne ich das nicht? Mit 2 (zwar heißen) Stäbchen kann man auf Dauer nur beschränkt DX machen. Musste immer an die Antennen bei DL8OH denken :-)) Thema QTCs: ich meine subjektiv feststellen zu müssen, dass hier entweder eine eingeschwoerene Gesellschaft aktiv ist oder den Leuten macht es einfach Spaß, andere zu jagen :-)) QTCs werden immer schneller! Beispiel: für mich ist irgenwann Schluss. Ein OM feuerte seine QTCs ab wie aus einem Maschinengewehr. Ich schätze Tempe 46! Ich hörte denn eine Weile zu und amüsierte mich über die zahlreichen Rückfragen der anderen (gibt noch ein paar, die in "meinem" Tempo hören :-)) Dann rief ich ihn an und bat um QRS! Hat er gemacht - auf Tempo 42... 2fast4me (für QTCs)! Immer wieder zwischen S&P und RUN gewechselt. Ergebnis: die QSOs/Multis kamen schneller mit S&P - aber die verrücktesten Stationen riefen mich an: in wenigen Minuten KL7 und ZM.... Nette Story am Rande: dem KC1XX lief ich ewig hinterher.... kam nie dran. Dann rief ich wieder mal "cq" - sofort kam er/sie :-)) Guter Skimmer.... Statistik: 31 DXCCs, 24 Zonen.... DK4WW: das war mal wieder ein Spass! Akzeptable Bedingungen, ruhige Low-Bands und gute Beteiligung. Ich war wieder mal positiv überrascht, wie viele US-Stationen mit wenigen Verbindungen bereitwillig QTC's verteilen. Auf der anderen Seite scheint in Japan etwas Werbung für den QTC-Verkehr erforderlich zu sein. Erstaunt war ich ebenfalls darüber, dass doch eine respektable Anzahl von QTC per Hand gegeben wurden. Manches Mal eine viel größere Herausforderung als das Tempo. Neu war für mich auch, dass zwei Stationen die QTC's zeitlich absteigend gegeben haben. Neidvoll schaue ich in den Süden. Die Bandöffnung auf den hohen Bändern dauerten im Süden wieder mal deutlich länger als hier im Norden. Leider war auf 80m keine Kompensation möglich. Gegenüber dem Vorjahr wurden aus der verkürzten single vertical, zwei phasengespeiste Lambda/8 verticals, aber gegen das 80m Signal von DL7ON ist einfach kein Kraut gewachsen. 40 m litt ein wenig unter den guten Bedingungen auf den high-bands. Den Bedingungen sei Dank, gibt es auch bei mir eine Steigerung ggü. dem Vorjahr. Ein hoch auf die Verpflichtung zu 12 h Pausenzeiten. Ansonsten würde die Fehlerrate bei den QTC's vermutlich deutlich wachsen. Noch ein Wort zu den QTC's. Im Leistungssport ist Training ein etabliertes Instrument, um Höchstleistungen zu vollbringen. Ich persönlich halte es so, dass ich schon versuche, mein Niveau im Hinblick auf das CW-Tempo und die Eingabe zu steigern. In dieser Hinsicht ist es glücklich, dass der WAE in der Urlaubszeit liegt. Ein Netbook ist immer dabei und die einschlägigen Übungsprogramme sind auch dabei. Ein Hoch und ein riesiger Dank an dieser Stelle auch an Fabian für seine LCWO Site u.a. auch mit den Übungsmöglichkeiten für die QTC. Vielleicht kann ein YouTube Affiner mal ein Werbevideo und eine Anleitung zum QTC Verkehr erstellen (in einer EU und einer DX Version). Ich unterstütze gern bei der Konzeption. Wir finden dann auch jemanden für eine japanische Version - oder. Mein Dank an die Organisatoren und alle Mitstreiter! DK9IP:der WAE (CW) ist seit jeher mein Lieblingscontest. WEGEN der QTCs und WEGEN der 48/36 Stunden. Langeweile kam da eigentlich noch nie auf. Die kann man sich doch bei schlechten Bedingungen bestens mit QTCs vertreiben...DL1A:Wir konnten uns gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern, haben (wie von Ben schon angemerkt) schneller gefunkt als in Siegenburg, aber wohl nicht schnell genug...Glückwunsch an DM6V zu dem (wieder mal) überragenden QTC-Ergebnis! Wir hatten während des Contests unser Ergebnis automatisch auf diese Seite hochladen lassen: <http://www.cacontest.ru/readscore.jsp> Mit dem dort auch erhältlichen kleinen Programm, dass man installieren muss, geht das quasi von selbst. Wäre klasse, wenn sich hier noch mehr Stationen beteiligen würden, so sieht man während des Contests immer wo man steht. DL2RMC: Nach einigen Jahren Contestbetrieb von ausserhalb DL war der WAE nun wieder mein erster Contest auf deutschem Boden. Die Vorzeichen standen nicht so gut, der Umzug zum neuen QTH war erst 3 Tage her und das QRL wollte es auch noch wissen. Dann haben aber die OMs von DLOAO grosse Unterstützung gezeigt und mich von Amberg aus funkeln lassen. QSO Zahlen waren mir egal, auch die Multis, nur mehr als 2000 QTCs sollten es sein. Hat dann aber nicht ganz gereicht. Haette mir vorher nochmal Win-Test anschauen sollen, wo denn die potentiellen QTC Lieferanten aufgelistet werden. Das habe ich dann auch glatt 2h vor meinem Contestende gefunden und vorher viel Zeit fuers suchen verwendet. Viele OMs lassen sich schon zu QTC ueberreden, aber es gab meiner Ansicht viel zu viele "Einer" oder "Zwei" und selten die vollen 10 an einem Steuck. In Summe habe ich von den 36h Funk irgendwo 2h verpennt. Meine Pausenstrategie war ehr auf einen freien Sonntag Abend ausgerichtet, als wirklich auf die CONDX abgestimmt gewesen. CONDX: 80m etwas schwach an Aktivaet. Andere Baender gingen schneller, 10m einige kurze Oeffnungen, 20m um die Mittagszeit muehsam, 15m ging eigentlich immer was. Erstaunlich viele JAs und etliche 5 Band QSO mit dem Rest



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012

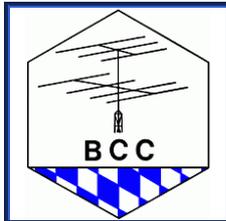


der Welt. DL4FN: Wie schon beim WPX war der Betrieb auf 15m und 10m durch starke Störungen an einem Tag beeinträchtigt. Diese legten sich erst als alle Nachbarn in ihren Betten lagen und ihre elektronischen Spielzeuge ausgeschaltet hatten. Die ganzen USA-Multis auf 10m waren dadurch nicht erreichbar und um 22h Ortszeit konnte ich auf 10m nur noch CE3FZ erreichen, der dann zum Glück noch 10 QTCs mitbrachte. Insgesamt herrschten schöne Bedingungen vor allem Richtung USA am Sonntag Abend und der übliche Kampf auf 80m und 40m zertrümmerte mal an den Ohren. DL5YYM: Nach meiner WAEDC-CW-Teilnahme im Vorjahr stand für mich fest: Dieses Jahr bin ich wieder dabei, um ein paar Punkte zu verteilen. Besonders gern mag ich den QTC-Verkehr, weshalb ich auch mehr QTCs habe als QSOs. Bedeutet: Eine Frage nach QTCs (so ich sie nicht stelle) wird bei mir grundsätzlich mit JA beantwortet, es sei denn, die Gegenstation kommt Grasnarbe, da macht das nicht wirklich Sinn.

Leider hatte ich mit einem Handicap auf 80 m zu kämpfen: Die Antenne ist nicht optimal angepasst, so dass viele Multis einfach nicht gingen. Auch verlangte die Biologie zeitweise nach Schlaf. Da das Ergebnis dennoch etwas besser war als im Vorjahr, bin ich dennoch zufrieden. Irigwenne rechnet WIN-TEST die Operating-Time nicht entsprechend den tatsächlichen Pausen. Zum Glück hab ich im Contest peinlich genau die Zeiten und die Differenzen nebst kumulativer Summation geführt, so dass ich nicht in die Zeitfalle gelaufen bin. CUL in 2013! Vielen Dank auch an alle Supporter, die mich aus DX angerufen haben, vor allem jene mit niedriger QSO-Nummer :-).

DL6MHV: - 16 Uhr wieder daheim, noch 3 Stunden für den WAE abgezockt - trax an KC1XX/DL8DYL für die QTCs, war eigentlich nicht im Plan DL7ON: Der Contest begann wirklich gut. Über den ganzen Sonnabend und die folgende Nacht liefen QSOs, Multis und QTCs überdurchschnittlich gut. Die Lowbands waren ruhig mit guten Signalen aus DX. Die Bedingungen auf 10 15 und 20 empfand ich als ebenfalls als gut. Lediglich auf 10m habe ich wieder das Nord/Süd Gefälle deutlich zu spüren bekommen. Ein Multi auf 10 ist immer schwierig gewesen. Trotzdem ging auch am Sonntag Abend das 10m-Band kurz nach USA auf. W1 bis 3 kamen ins Log. Das war aber auch alles aus NA. Nach meiner zweiten Pause begann ich am Sonntag Mittag und hatte noch 1 Drittel der Contestzeit vor mir und meine Erwartungen waren so hoch wie meine Motivation. Aber etwas stimmte nicht. Die Signale waren leise und es war wenig zu hören. Jedenfalls im Vergleich zum Vortag. Die Bedingungen waren im Eimer. Die Bandmap füllte sich langsam, aber immer wenn ich eine Station anklickte, war nichts zu hören...nichts. Beim absuchen der Bänder gab's das eine oder andere QSO. Wenn Multis gespottet wurden, war dort aber nichts zu hören. Nach einigen Stunden dann die Erkenntnis: ich wurde gespottet, aber die Frequenzangabe lag um etwa 2 KHz höher als auf meinem Orion Stand. Ich weis, in Wintest kann man Ablagen einstellen, was ich aber nicht gemacht habe. Die Kontrolle in den Einstellungen bestätigte dies. Am Orion schien alles ok, trotzdem habe ich ein Reset gemacht und die Software neu installiert. Nix, der Fehler blieb. Ich habe mich dann darauf eingestellt...--Am Montag baute ich einen externen Empfänger auf und der Fehler war weg. Wenn ich WinTest gestartet war der Fehler war wieder da, mit meinem Standard Logprogramm ist auch alles ok. Kann mir jemand sagen, was da los ist? Bewusst habe ich keine Einstellungen in WinTest verändert.-- Aber Murphy war noch nicht am Ende, für über eine Stunde hatte ich am frühen Abend ein bisher nicht gekanntes QRM vom S9+20...Dann starb meine PC-Rotorsteuerung: zeitweise hat sie einfach über das Ziel hinausgedreht und blieb im Süden stehen. Da brauchte ich mich nicht wundern, wenn ich bei Multis lange rufen musste. Also manuell das Steuergerät bedienen. Das steht aber nach der Installation der Steuersoftware weiter weg... Dar ganze Mist hat mich etliche Stunden mit massig QSOs und QTCs gekostet. Getröstet hat mich der Anruf von 5H3EE auf 80m, danke Mike. Trotz allem mein bisher bestes Ergebnis im WAE. (Tut mir leid Jörg) DM5JBN: anbei mein bescheidenes Ergebnis. Murphy scheint bei mir ständiger Gast zu sein. Als ich am Samstag frohen Mutes an unsere Klubstation kam, gab es im ganzen Gebäude der FH Zwickau keinen Strom. Ausgerechnet an diesem Wochenende erfolgte die Überprüfung der Elektrik, Ende ungewiss. So blieb mir nichts weiter übrig, als die Station zu Hause zu nutzen (TS-850, 41m LW, über UNUN gespeist). Am Sonntag verabschiedete sich dann auch der TS-850 mit entleerter Backup-Batterie und der TS-480 musste für den Rest der Zeit herhalten. Dabei konnte ich feststellen, dass der 850er empfangsmäßig wesentlich besser funktioniert als der 480er. HD2A (u.a. mit DH1TW): anbei unser Ergebnis von HD2A. Leider kam aus den PAs nicht mehr als 400W. Dies machte uns vor allem auf den Lowbands zu schaffen. Am zweiten Tag habe ich noch eine kurze (120m lange) Beverage Richtung EU aufgebaut. Damit konnten wir wenigstens deutlich besser hören. Die Beverage hatte allerdings ihren Preis: knapp 120 Moskitos Stiche ueber Beine und Arme verteilt...M0CFW (Op:JK3GAD): I set QSO target as 500. I was bit shy to ask QTC as I was not confident my weak signal would be able to manage QTC traffic. Propagation on Saturday is fair and rate was ok, so I thought I could make QSOs target easily. I even worked several JAs on 20/15m and amazed how good their ears are. However, very weak DX signal on Sunday and noise from Olympic celebration outside street slowed down everything significantly. Exception is that I worked W6NV on 15m. Only saw some recovery on 20m at 22Z, too late. Thanks all for copying my weak signal. See you on the air in next event. KC1XX (Op:DL8DYL): nachdem ja schon einige Mitglieder von KC1XX gefunkt haben, durfte ich für den WAE die Station sogar ganz allein nutzen. Ein bisschen Bammel hatte ich ja schon. Aber zum Glück muss man bei diesem Contest keine Antennen drehen - von hier aus sieht Europa wirklich klein aus.... Aber trotzdem gab es bei Matt noch mehr als genug zu schalten: Man kann einerseits die Zusammenstellung der Sende- und Empfangsantennen ändern und andererseits den Abstrahlwinkel. Und das macht wirklich was aus. Ich musste mich erst daran gewöhnen, dort immer mit zu probieren, aber zum Schluss ging es fast automatisch. Kurz vor Contestbeginn ging ein schweres Gewitter über die Gegend, so dass wir sogar alles ausgeschaltet haben. Zum Glück war pünktlich zum Contestbeginn alles wieder vorbei. Apropos - an einen Start abends um 20 Uhr könnte ich mich echt gewöhnen, viel angenehmer als unsere nachmittäglichen Zeiten. Die letzten Tage war hier richtig heißes Sommerwetter mit über 30 Grad, am Wochenende dagegen eher bescheiden, es hat sehr oft geregnet. Aber selbst dafür gibt es bei Matt eine Lösung: Ich hatte heftigen Regen-Statik drauf und konnte fast nix mehr hören, da hilft einfach das Wegschalten der oberen Beams und weiter gehts, prima Sache! Da Matt am Freitag noch arbeiten musste, hat mir Dave, KM3T dankenswerterweise beim Einrichten der Station und der Rechner geholfen, sowie vor allem eine Erläuterung der vielen Schaltmöglichkeiten. Mit Wintest kenne ich mich ja zum Glück bestens aus, war nur noch die Frage, ob ich mit dem Senden von QTCs klar komme. Zu Beginn hatte ich teilweise ganz schön zu tun, schnell ins richtige Fenster zu kommen. Keine Ahnung, warum man vor dem eigentlich Fenster noch in eine Auswahl der QTC-Anzahl kommt. Ich habe immer das maximal mögliche gegeben. Zu Beginn wurde quasi jede Anfrage ermöglicht, aber als ich dann teilweise nur 3er-Serien oder so ausgegeben habe, merkte ich, dass das dann doch eher unproduktiv war. Es war mir ehrlich gesagt bei den ersten Absagen schon etwas unangenehm. Ich habe dann nur noch ab 5 Stk aufwärts ausgegeben, am besten sind schon die 10er Serien. Ich hatte ja ursprünglich große Angst, die QTCs nicht loszuwerden. Aber diese Angst war unbegründet. Es gab immer genug Anfragen, ich habe erst zum Schluss selbst nachgefragt und meistens ging es dann auch los. Es war übrigens nicht so langweilig wie von K5ZD und anderen vorhergesagt. Ich habe mich einerseits ja gut in die Empfänger hineinversetzen können und mit einem Schmunzeln beobachtet, wenn es zu Beginn etwas holprig losging und dann flutschte. Ich habe meistens mit Tempo 32 gefunkt, erst ab Sonntag nachmittag und auf den Lowbands etwas langsamer und wurde nur von 3 Leuten um QRS gebeten. Wenn sich die Gegenüber dann noch für die QTCs bedankt haben, war es extra nett, einige sind fast ohne Worte verschwunden. Auf 80m haben mich einige Anfragen wirklich verblüfft: Richtige Mickersignale, bei denen ich kaum die Nummer zusammengekriegt habe und dann nach QTCs fragen! Da war ich echt skeptisch, aber es klappte wirklich prima!

Eine große Frage war die Pausenstrategie. Man darf ja leider als SO nur 36h funken, muss also ganze 12 h irgendwie anderweitig verbringen. Ich habe mich dann bissel an meiner ARRL-Contest-Strategie bzw. der Greyline orientiert. Die erste Pause war ab Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang. Am zweiten Tag wollte ich eher aufhören und eine kleine Pause machen und dafür etwas länger als Sonnenuntergang funken. Hier habe ich mich vermutlich vor der zweiten Pause zu lange auf 80m und 40m gequält, die Bänder waren sehr unruhig. Als ich nach rund anderthalb Stunden wieder kam, klang alles viel besser und es ging nochmal gut. Wintest hat übrigens die Pausen genau angezeigt... Am ersten Tag war ich auf 10m zu vorsichtig, habe nur gemeldete Stationen angerufen und erst sehr spät selbst gerufen. Dabei habe ich doch das Aluminium für eine Zwangsöffnung zur Verfügung gehabt. Das habe ich dann am zweiten Tag wett gemacht und eine schöne Serie auf 10m funken können. Vielen Dank an die vielen Anrufer aus diesen Kreisen. Übrigens war das das einzige Band, wo ich doch die Antennen drehen musste - einige Signale waren mit der Antenne Richtung Afrika deutlich lauter. Leider ging es dann Sonntag Nachmittag wirklich angestemmt, teilweise war für mich nur 20m nutzbar: Auf 15m hatte ich schon quasi alle, auf 40m ging es noch nicht. Hier habe ich wirklich um jedes einzelne QSO gekämpft, leider waren die 2.000 QSOs doch nicht zu schaffen - echt schade. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei Matt, KC1XX und seiner Frau Christine bedanken, dass ich seine Station nutzen durfte und wir alle drei wieder so lieb aufgenommen wurden. Ich bin außerdem sehr dankbar, dass mir Ralf und Robert dieses Wochenende in unserem Urlaub zum Funken "frei" gegeben haben. Jetzt geht es mit dem Wohnmobil Richtung Maine... KE9I: Here is my score to the add to the BCC from Midwest. Please put me on your Frequent-Contester list. I would like try to cross the 5m scores line still this years. Then and not earlier I am going to think about joining in the BCC with my german friends. OZ1ADL: Just a little CW practise in between Gardening ...and getting the tractor started. TA2/DL2JRM: Leider mußten am Sonntagnachmittag mehrere Zwangspausen wegen Gewitter eingelegt werden.



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Ergebnis WAEDC - SSB 2012

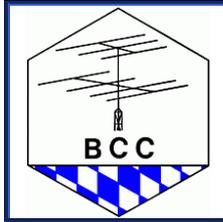
WAEDC - SSB 2012							SO/HP						
SO/LP	OSO	MLTS	QTC	POI NTS	AVG	Score	DP4X	OSO	MLTS	QTC	POI NTS	AVG	Score
DR5X	651	465	1136	1787	2.75	830.955	(Op: DL1MGB)	1947	739	1975	3909	2.01	2.888.751
(Op: DL8LAS)							OE3K	1661	742	1559			2.388.498
DL2RMC	601	552	760	1360	2.26	750.720	(Op: OE2VEL)						
DJ3WE	465	460	1007	1472	3.17	677.120	DP6A	1111	713	1659	2747	2.47	1.958.611
DH7TNO	416	425	996	1412	3.39	600.100	(Op: DL4NAC)						
DK4AA	453	446	819	1270	2.80	566.420	DL6FBL	1207	609	1516			1.652.826
DD5M	442	405	914	1355	3.07	548.775	S59ABC	1336	565	1580			1.646.410
(Op: DJ0ZY)							(Op: DL1QO)						
DL1MHJ	391	426	773			495.438	DL7ON	826	603	1193	2019	2.44	1.217.457
DKOPC	352	347	757	1109	3.15	384.823	DJ5AN	490	501	785	1275	2.60	638.775
(Op: DL9EE)							DD2ML	582	375	860	1442	2.48	540.750
DK2PZ	362	388	320	679	1.88	263.452	DL5JS	576	397	636	1212		481.164
DL4ZA	320	302	538	858		259.116	DM6DX	513	411	492	1005	1.96	413.055
DL8LR	343	317	395			233.946	OZ1ADL	590	442	288			388.076
DL51C	360	279	436	795		221.805	DD1JN	289	357	0	289		103.173
DL2FAG	222	250	579	801	3.61	200.250	DF9GR	183	205	317	600		102.500
DL3ABL	166	259	266	432	2.60	111.888	DF9LJ	207	236	140	347	1.68	81.892
DO4DXA	164	138	617	779	4.75	107.502	DJ5MW	200	185	224	423	2.12	78.255
DG7RO	130	214	342	472	3.63	101.008	EA3KU		112		437		48.944
DL6RAI	106	159	314	420	3.96	66.780	DF6RI	233	185				43.105
DJ10J	165	203	139	304	1.84	61.712	DHOGHU	67	78	276	343	5.12	26.754
DL1NKS	190	244	0	190		46.360	DL8RDL	46	76	230	276	6.00	20.976
DK1KC	93	128	244	337	3.62	43.136	DL8NBJ	115	155	0	155		17.825
MOCFW	116	173	133			38.304	DK11I	61	91	90	151	2.48	13.741
(Op: JK3GAD)							DG2MMH	73	118	40	113		13.334
DL8RB	83	155	145	228		35.340	DL1NEO	45	79	90	135		10.665
DL5GAC	100	132	151	251	2.51	33.132	DP4N	40	52	144	184	4.60	9.568
DC2VE						32.085	(Op: DL4NER)						
DL2ZA	110	166	50	160		26.560	DJ51W	58	107	9	67	1.16	7.169
DJ7R	89	119	117	206		24.514	W7VJ	55	30	53			6.912
(Op: DJ7RST)							DL5RU	63	102	0	63		6.426
DO6PS	60	84	203	263	4.38	22.092	DL5RMH	62	44	72	134	2.16	5.896
DK2YL	54	118	99	153		18.054	DKOASP	57	76	0	57	1.00	4.332
DF5MA	100	139	0	100	1.00	13.900	(Op: DJ8QA)						
DL20T	79	102	50	129	1.63	13.158	DL0DEF	59	58	10	66	1.12	3.828
OE2S	102	106	11	113	1.11	11.978	(Op: DK7MCX)						
(Op: OE2GEN)													
DK7CH	85	101	0	85		8.585							
DO1NPF	45	24	50	95		5.568							
DO6SR	52	70	0	52		3.640							
DL8MAS	32					2.016							
DF1LX	32	51	0	32		1.632							
DO2XX	33	42	0	33		1.386							
DJ1MM	23	36	0	23	1.00	828							
DJ9RO	15	30	0	15		450							

M/S						
	OSO	MLTS	QTC	POI NTS	AVG	Score
ED1R	2187	747	1330			2.623.464
(Ops: DH1TW, DK1MM, EC4DX, EA4SV, EA1AR)						
DLOCS	1401	694	1530	2930	2.09	2.033.420
(Ops: DO6JAN, DL1VH, DL3LAB, DK5JM, DK4LI, DK20Y)						
DP9A	1277	662	1387	2621	2.05	1.735.102
(Ops: DJ7TO, DK4WA, DL1RTL, DL6MHW, DL7URH)						
DO7Q	869	534	940	1809		964.938
(Ops: DJ2KH, DF4AJ, DD10P, DF4AK, DL10BF, DJ7LB, DJ3HW)						
DFOTX	753	507	1127	1878	2.49	952.146
(Ops: DL4HG, DL5XAT, DL7AT)						
DKORX	262	306	70	332	1.27	101.592
(Ops: DL1GBQ, DL1GWS)						
DMOB	65	84	209			23.016
(Ops: DG3I AM, DK6AH, DF21 Y, DK8SG, DK9I P, DK6XZ)						

Kommentare:

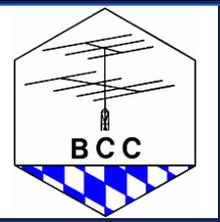
DD5M (DJ0ZY):

eigentlich wollte ich mir sowas nicht mehr antun, aber was tut man nicht fuer das Wohl des OV's, wenn es um die CM geht Der Samstag ging noch, der Sonntag war eine einzige Qual.DF9GR:anbei meine Punkte. Mit 10h OnTime nicht wirklich ernsthaft. SSB ist nicht mein Ding.DF9LJ:das Ergebnis eines Wochenendes mit grandiosem Wetter.DG7RO:Am ersten Tag war in Dachau die "Lange Tafel", an der der OV C06 fürs Präsentieren und Kinderbasteln vertreten war. Daher nur eingeschränkter Betrieb; passte aber auch in die Planung, nur den 2. Tag mitzumachen, nachdem sich die Grossen auf dem Band ausgetobt haben. Man bekommt danach einfach mehr QTC angeboten und braucht nicht betteln. Sogar 2er oder 4er Gruppen wurden angeboten.DHOGHU:Traditionell ist an "Nicht-RTTY-WAE-Wochenenden" bei mir immer irgendwas anderes im Terminkalender los, und diese Tradition wollte auch dieses Jahr nicht mit sich brechen.Am späten Sonntagabend hatte ich dann aber doch noch Zeit für eine kurze Stippvisite am OV-QTH (zum Glück ist der WAE kein 24h-Kontest, sondern einer mit voller Länge und somit auch am Sonntagabend nutzbar), und es hat sich gelohnt.Zwar war das Setup auf die Schnelle nicht auf SSB-Kontest zu optimieren (kein Adapter fürs Headset, also Handmikrofon aber immerhin FuS-PTT, trotz der sehr ungünstigen Tastatur- und Bildschirm-positionierung meinte ein W irgendwann "you're typing very fast" - immerhin, aber was solls - Spaß gemacht hats, auch mit nur ca. 400W und einer Groundplane und ohne Cluster-Unterstützung. Den guten cond sei es gedankt. Das erste QSO kam um 18:51 UTC ins Log, das letzte um 21:38 UTC; 15m war noch in Bestform.Ach ja: QTCs sammeln macht Spaß... zum WWDX-RTTY liefere ich mehr, versprochen!DH7TNO:meine erste Teilnahme als SO LP, portabel von unserem OV Fieldday QTH. Es war spannend den Standort mal mit einem Beam für die Highbands auszuprobieren.DJ3WE:gibt es noch eine Steigerung der Mühsal, mit 100 W output an einem reinrassigen DX-Kontest in SSB teilzunehmen?Ja, die gibt es: (1) Man nehme einen HEIL-Head Set, der trotz richtiger Adapter nicht zu Yaesu-Geräten passt; (2) Man lege den HEIL HS zur Seite und ersetze ihn durch ein Handmikrofon mit PTT-Taste. (3) Man logge die ersten 76 QSO und 129 QTCs auf die Weise, dass man das Handmikrofon in der linken Hand hält und gleichzeitig im zwei-Finger-Suchsystem die erhaltenen Infos in das Keyboard eintippt..... Warum einfach, wenn's auch mühsam geht? DL1A verfügt zwar über eine kolossale Sammlung von Morsetasten aller Art, Schönheit und Komplexität, aber Head Sets, niente. Der "Brüllfunk" ist nicht die Sache von DL1A; man zelebriert dort CW vom Feinsten. Am Samstag Morgen kam dann DO4DXA vorbei und brachte mir seinen (HEIL-) Head Set. Der klappte auf Anhieb. Wunderschön. Deutlich weniger schön war der klassische HEIL Tragekomfort: Spätestens nach einer Stunde tun einem als Brillenträger die "Ohrwascherln" weh. Bei mir komischerweise primär das linke Ohrwascherl. Das war so Samstag Morgen gegen 10, also noch rund 27 Stunden, sich an

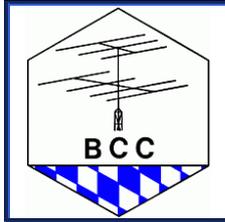


+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012

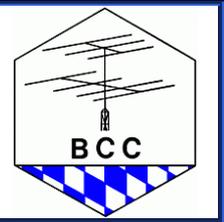


den Schmerz zu gewöhnen, was mir bis zum bitteren Ende zunehmend weniger gelang.....Ja und dann kam da noch das irre Ding mit der Uhrzeit. Ist ja gar nicht so leicht, nach 25 Stunden Contestzeit noch auszurechnen, wie lange man in der dritten Pause ruhen muss, damit die Summe der drei längsten Pausenzeiten sich auf 12 Stunden addieren. Ich brachte es doch tatsächlich fertig, mich um eine Stunde zu verrechnen. Unglaublich, aber leider wahr. Jetzt fehlen mir 28 Minuten "offizieller Pausen", womit mir 1 Multi, vier QSOs und 37 QTCs flöten gehen. Geschieht mir ja recht.....Wie kann man nur? Auch die Erlebnisse der dritten Art verschonten uns nicht: Unser OV-Freund Thomas, DH7TNO, bestritt seinen ersten WAE-Contest von unserem Lieblings-FD Platz auf der anderen Seite von München. Luftlinie vielleicht 40 km entfernt. Ich traute meinen Ohren nicht, als wir am frühen Samstag Morgen gemeinsam eine mittlere DX-Station anriefen. Die kam doch glatt mit "DH7TNO" anstelle von "DJ3WE" zurück. Die sagte nicht einmal "DH7 only, please"; ne, die hatte den Thomas einfach sehr viel besser als mich gehört. Na ja, irgendwie komisch, kann ja aber mal vorkommen. Die Sache mit der Komik verging mir rasch: Der Thomas schlug mich in nahezu jedem pile up..... Er mit unserer FD-ant und einer Art Spiderbeam auf 10m Höhe. Der set up sah geradezu Mitleid erregend aus. Und Florian, DK4AA und ich mit gestockten Monobandbeams in 30 und mehr Meter Höhe und ähnlich schwerer Artillerie. Aber, natürlich, der C01-FD-Platz, der hat schon was: Weit und breit kein höherer Punkt im Gelände, fällt nach allen Seiten ab, weitestgehend frei von Bäumen und Gebäuden, traumhafter Blick. Aber die Stunde der Wahrheit kam dann in den Nächten. Das war einfach ein Genuß bei DL1A. Die Bänder waren für uns gefühlte 2 Stunden länger offen als für die steiler abstrahlenden Wettbewerber in DL. Endlos die Geschichten über den QTC-Verkehr. Am besten gefiel mir der Bursche, der die QTCs wie ein Maschinengewehr abfeuerte. Ich: "Please, slow down just a little bit, I am a slightly aged German". Er: "You German guys are so damned efficient, I thought I better speed up". Lustig war auch der Mensch, der mir für's erste QTC eine Seriennummer von 51 gab. Beim 4. QTC ging's am Sonntag Nachmittag um DP9A und die Seriennummer 54. Das konnte ja nun wirklich nicht stimmen. Na ja, er hatte einfach seine eigene Seriennummer eingesetzt..... Gut gefallen hat mir auch der Ami, der auf meine Bitte um QTCs antwortete, dass er davon schon gehört hätte, aber sich nicht auskenne. Ob ich noch 5 Minuten auf der QRG wäre. Er würde dann seinen Freund anrufen, der ein großer Contester sei und ihm das schon erklären würde. Er kam wahrhaftig nach wenigen Minuten zurück auf die Frequenz: Sein Freund sei leider nicht zuhause. Mein Angebot, ihm die Sache zu erklären, gefiel ihm nicht. Und dann gab es da diesen tollen Ami, der auf jede Bitte um QTCs antwortete, dass es für ihn nur in CW QTCs gäbe, nicht aber in SSB. Der Mann hatte wenigstens Prinzipien und die hielt er erstaunlicherweise auch über viele Stunden durch. Und natürlich gab es da auch den Mitteloster, von dem ich 6 QTCs mit entsprechender QTC-Gruppen-Nummer bekommen hatte, der aber am nächsten Tag schwor, dass er mir 10 QTCs gegeben hätte. Da ging dann nix mehr. Rekord waren bei mir 10 QTCs, aufgeteilt in 2 x 1 QTC und 4 x 2 QTCs: Das waren immerhin 6 QSOs für 10 QTCs. Efficiency pur!! Etwas stressig war der Mann, der immer erst das Rufzeichen, dann die Seriennummer und zum Schluss die Zeit gab. Das fiel noch in die Zeit, als ich QTCs mit dem Handmikrofon in der linken Hand eintippen musste.....Nachdem beim WAE für eine LP-Station gegen Ende des Contests mangels potenzieller Partner nicht viel zu tun ist, hatte ich mir zur Gewohnheit gemacht, mich bei den Leuten, die mir noch QTCs gaben, herzlich mit einem "thank you for your great support and your cooperation; all the best and enjoy your Sunday" zu bedanken. Da rief mich dann ein Mensch aus Florida an und sagte, er würde es auch mal gerne hören, wenn ich ihm so freundlich danke. Leider hatte er keine QTCs für mich.....Gut gefällt mir ja auch die Geschichte von Franta, dem ein KL7 vor zwei Jahren auf die Bitte um QTCs antwortete, dass die Lokalzeit in Anchorage jetzt xyz sei.....5-Band QSOs sind ja immer wieder das emotionale Salz in der Suppe: Mein Log verzeichnet 5-Band QSOs mit 3V8BB, 5B4AIF, 9K2HN, 9K2RA, CR3L, EF8R, K1LZ, KD4D und VY2ZM. Und das alles mit 100 W SSB. Schöner Beweis für die Leistungsfähigkeit von DL1A!! Herzlichen Dank an Toffi, DJ6ZM, für die Überlassung dieser imposanten Station und an Maik, DJ2QV, für die Mühe, uns die Scheu vor der Komplexität der Station zu nehmen und an Marc, DO4DXA, für das Vorbringen seines Yaesu-tauglichen Head Sets. Und last not least einen herzlichen Glückwunsch an André, DL8LAS: Mehr als 800 k Punkte als SO LP, das ist schon große Klasse! Toll, was Ihr da oben im Norden so auf die Beine stellt! Hier das Ergebnis der schmerzenden Ohren, das wegen der Zeitüberschreitung noch um rund 3% gekürzt werden muss. DJ5AN: The second day was not to much todo and state side on 10m was not good. Condx on 15 were excellent only to less stations who joined the contest. DJ5MW: hier noch ein paar Punkte vom WAESSB. Habe nur zur Sauregurkenzeit am Samstag mitmachen können. DJ9RO via DL2ZA: und noch einen aus meinen OV. Er ist zwar noch Anfänger, aber vielleicht wird der noch was. DK1I: ein WAE-SSB wie üblich so einige QSOs zwischen durch. Und auf 15m ging nix, da der Trap durchgebrannt ist. Ersatz kommt hoffentlich bald! DK4AA: es gibt noch ein paar Punkte aus dem WAE SSB für den BCC. Mal sehen wie gut ich als Freund des Tasifunks mit den QTCs in SSB zurecht gekommen bin. Nochmals herzlichen Dank an Toffi, DJ6ZM, und Maik, DJ2QV, für den tollen Support! DL2FAG: Nach einigen Jahren der Contest-Inaktivität mal wieder versucht, ein paar Contest-Punkte zu verteilen DL2ZA: zum WAE SSB war ich etwas länger unterwegs.....DL3ABL: Habe zwischen Kinderhüten, Einkaufen, Kino, Haushalt und anderen Sachen ein bischen mitgefunkt. DL5GAC: ein paar BCC-Pünktchen aus Oberschwaben. Das Wetter war einfach zu schön zum Funken... DL6FBL: Part time entry (22 hours) at non-peak hours. Played "Tech Support" for Chris (DL1MGB) operating Single OP as DP4X from here. So my playground was the "second best available band" once again. Decided to do some station work besides, and also had my afternoon time at/in the lake both days, followed by bicycle excursions to the beer gardens downtown. DL7ON: ich empfand die Bedingungen am WAE Wochenende eher mittelmäßig bis schlecht. Da konnte auch die 20 Minuten USA Öffnung am Sonntag Abend nichts rausreißen. Dazu habe ich festgestellt, dass ich kräftig aufrüsten muss. Selbst bei "nicht Multies" musste ich oft anstehen um zum Zug zu kommen, die QTCs waren dann oft schon vergeben.... Gratulation an Robbi, DM6DX, der mich mit seinen 100 Watt einige male nach hinten verwies. Seine Antennen sind offensichtlich spitze. DL8MAS: leider war nicht mehr Zeit verfügbar, 100W, geknickter Dipol indoor Ergebnis entsprechend... DM0B: Contesting anderer Art SG Stern Crew Rastatt hat um Gunst von Publikum gekämpft und wurde erfolgreich in Präsentation von Afu und Contesting. DM6DX: Nach längerer Zeit konnte die Antennenanlage von DM3W wieder genutzt werden. Bei den Lowbands haben wir noch eine Baustelle, aber 20-10m lässt sich hoffen. Die erste Hälfte habe ich dann, zu Testzwecken, mit Lowpower begonnen und ich muss sagen, dass es erstaunlich gut ging. Ab Samstagmittag wurde dann ein wenig auf Störfestigkeit getestet - mit Erfolg, die Konfiguration hat gehalten, keine Ausfälle oder Einstrahlung. Das erste Mal wurde das neue Notebook mit USB3.0 HUB(DIGITUS3.0) zum Einsatz gebracht. Weder Störungen durch den HUB, noch Einstrahlung. Der TRX TS590 wurde über USB angesteuert. Es wurde der Soundspeicher von WT benutzt und Vorabtests haben keine Unterschiede zwischen Realsound, Soundkarte und Soundspeicher des TRX gezeigt. Beim Aufspielen der Sounds für die F-Tasten hat sich immer wieder ein Knackn/Knirsch am Ende der Aufnahme bemerkbar gemacht. - egal ob die Aufnahme mit ESC oder Maus auf STOP beendet wurde. Wenn jemand eine Lösung hat, wäre das nicht schlecht. Meine Lösung war, nach dem Verstummen des letzten Lautes noch ein klein wenig zu warten um dann die Aufnahme zu beenden. Der Soundrecorder von WT wurde auch genutzt und entgegen allen Befürchtungen läuft die Indexsuche ausgezeichnet (Ver 4.9.1) Damit sollte es auch für die letzten QTC-Hasser möglich sein den WAE zu bestreiten und nachträglich die QTC-Listen zu checken. Zu den Bedingungen: Das Einzige was konstant war, dass die Bedingungen nicht konstant waren. DO1NPF: eigentlich war eine längere Teilnahme am WAEDC SSB Contest geplant, aber auf Grund kurzfristigen anderweitigen Verpflichtungen nur ein bischen am Sonntag Nachmittag teilgenommen. Deshalb gibt es hier von mir leider nur ein paar Pünktchen, aber besser als gar nichts. DP4N (DL4NER): Die Zeitangabe mit 1:56 ist sicher etwas großzügig, ich dürfte häufiger unterbrechen ... Aber für ein bisserl Spaß beim QTCs sammeln hat es gereicht. Ich habe interessante Aussagen im Contest erhalten: " *... I don't do QTCs in Side Band..." *... I used to hate QTCs, but this year I started to try them out. now I give them to everybody who asks. So now I only have a group of ONE for You...". DP4X (DL1MGB): Vielen Dank an Ben DL6FBL und die Crew von DR1A für die Bereitstellung der Spitzenstation! Und an Mario DJ2MX für die Überlassung des Rufzeichens! Immer wieder interessant, dass man mit entsprechendem Schuhwerk noch Chancen im Vergleich zu einer QO2R-Station hat. Highlight war sicher der 4fach-Multi aus CN, der mich auf 15m angerufen hat, er bereitwillig QSY machte, erst 20m, dann 10m, dann 40m. Nach den 4 Multis hatte ich gut 30m zurückgelegt und danach auf 15m wieder auf der gleichen Frequenz weiter CQ rufen können. So was geht halt nur im WAE Lowlight war, das NH8S auf 20m keine QTCs geben wollte Der Abstand zu LX71 war dieses Jahr schon geringer. Sicher auch der Menge an Aluminium geschuldet, die Philippe in den letzten Wochen in den Luxembourger Himmel gebaut hat. Respekt! DP6A: Martin, DL4NAC, war bei mir in Tiniburg an der südlichen Nordsee zu Besuch und hat DP6A aktiviert. DP9A: anbei das ungeprüfte Ergebnis. Am ersten Tag hatten wir noch einen Vorsprung von einigen Konkurrenten, aber auf Grund eines Fehlers an der 40m Station waren wir nach der 2. Nacht im Rückstand. Deshalb und auf Grund der vormittägigen geringen QSO Raten wohl die abweichende Operating Time. Was ich am WAE mag, sind die ausschließlichen DX QSOs sowie der QTC-Verkehr. Wobei sich anscheinend eine Vielzahl anrufender Stationen von den itischen Brinseln nicht zu Europa zugehörig fühlen :-). Allerdings denke ich, dass eine Verkürzung des WAE auf 24h deutlich die Aktivität und Attraktivität des WAE erhöhen würde. DO7Q (DJ3HW): diesmal kann ich dem BCC sogar WAE Punkte anbieten. DR5X (DL8LAS): SSB wird wohl niemals meine Lieblingsbetriebsart, aber die CM hat es mal wieder gefordert. Die Bedingungen waren finde ich recht gut, auf 40 und 80m hätte ich mir etwas mehr gewünscht, aber dafür war wohl 15 und 20 zu lange und gut offen. ED1R: für den ersten WAE an unserer jungen Station sind wir mit dem Ergebnis zufrieden. Während wir Abends und Nachts Richtung USA über mehrere Stunden tolle Runs hatten (120 - 210QSOs/h) so waren wir morgens Richtung Asien immer die letzten in der Reihe. Selbst Fritz, DL7ON hat uns regelmäßig bei den Multis ausgestochen... Aber Abhilfe ist in Planung. Vielen Dank an Stefan, DK1MM der extra für den WAE aus Deutschland anreiste um das lokale Team tatkräftig zu unterstützen! OE3K (OE2VEL): What a difference: AA-SSB at OE2S: great condx (on saturday) but poor station WAE-SSB at OE3K: not so great condx but excellent station. A big thank you to Ivan OE3DIA for allowing me to operate his station again nice to compete in EU-4 for WRTC with OE6Z, OM2VL, S59ABC etc. looks like a very close finish OZ1ADL: Just practising my QTC skills upon waking up - works better than Coffee S59ABC (DL1QQ): Originally it was planned that I spend my summer vacation together with my grandmother in beautiful S5, and there were no intention for contesting in WAE at all. Plans changed and I had to go alone. So, time for contesting. I asked Tine, S50A, if there is any chance for joining a Multi operation or getting a station for SOP. And so I ended up at S59ABC in Maribor. A big thank you to Marko, S51DS, and Velko, S57VG, for their support before and during the contest. The station is located at a very beautiful spot on top of a mountain with a great round view towards S5 and OE. For technical equipment there was an FT2000, 1 Optibeam for 10m - 40m, 1 dipole for 80m and 1 beverage for 80m towards USA. Even though I do contesting for years, this was the first time I took part in WAE and the "game of QTCing". It was a great experience. I was begging all the time. Thanks to everyone for calling and giving QTCs. W7VJ: The only good part of this contest from this end with poor conditions was working many BCCers.



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Sonstiges

Achtung: Eine Bitte des Kassierers

Da der BCC mittlerweile die Schallmauer von 350 Mitgliedern überschritten hat, wird das persönliche Kassieren des Beitrags zunehmend aufwändiger.

Ich möchte Euch daher bitten, **künftig einen Dauerauftrag einzurichten**, wer dies nicht schon getan hat.

Bitte auf Anfang Januar legen, damit der Eingang auf dem Konto vor dem Dreikönigstreffen ist.

Eine persönliche Übergabe in Linden oder Friedrichshafen ist zwar weiterhin möglich, ihr spart dem Kassierer dadurch aber ein gutes Stück Arbeit!

Vielen Dank im Voraus!

Wer seinen aktuellen Kontostand nicht kennt, kann sich vertrauensvoll an mich wenden.

Der Beitrag beträgt weiterhin 10 Euro/Jahr!

Konto des BCC:

Manfred Wolf Konto-Nr. 977850801 BLZ 70010080 Postbank München

Manfred, DJ5MW

BCC-Stammtisch Ostbayern / Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen am jeweils ersten Dienstag im Monat an der Clubstation DL0AO. Der monatliche DX-, BCC-, EBDXA- und Contest-Stammtisch ist ab 19 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bzw. den Anfahrtsweg erhält man bei Wolfgang, DJ3TF oder Thomas, DJ5RE.

BCC-Stammtisch in Krefeld

Der Stammtisch in Krefeld findet jetzt jeden ersten Dienstag im Monat im "Diebels Fasskeller" statt. Weitere Informationen gibt's bei Holger, DL5KUT.

Der "Diebels Fasskeller" befindet sich in der Hülser Str. 8, in 47798 Krefeld NRW, Deutschland, Telefonnummer 02151/28495, <http://www.fasskeller.net>.



+++ rundbrief +++

CQWW DX SSB 2012



Termine für den nächsten Rundbrief

1. Redaktionsschluss: 31. Dezember 2012
2. Erscheinungszeitpunkt: 5. Januar 2013

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern diese rechtzeitig eingereicht werden, finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, es wäre schön, wenn das Dateiformat der Texte vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon als MS-Winword-Dokument (*.DOC) vorformatiert ist. Aber auch andere Formate wie OpenOffice (*.SXW) oder ODF-Textdokument (.ODT) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG-oder GIF-Format an. Ist der Beitrag fertig, schickt Ihr ihn einfach an bcc-rundbrief@web.de.

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dieses Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Frank, DL8LR

